

Internationale Wochen **gegen** **Rassismus**

**Präsenz
Online**

Veranstaltungen & Aktionen

der Antidiskriminierungsarbeit der Servicestellen und Integrationsagenturen in NRW

Freie Wohlfahrtspflege NRW



Gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



04./05.03.
2026

Workshop "Woran wir glauben"

jeweils
10:00- 11:30
Uhr

Interaktiver Workshop, Medium eines Ideenkoffers mit religiösen Gegenständen der 5 Weltreligionen. Vermittlung von Basisinformationen. Gegenseitige Wertschätzung, lebendiger Austausch, Erweiterung der interreligiösen Kompetenz. Der Workshop wird in den Schulen kostenfrei angeboten.

Ort:

Grundschule in Neuss, 41460
Neuss

Zielgruppe: Schüler_innen
der vierten Grundschulklasse

Anmeldung: ja, unter
ulrike.levertz@caritas-neuss.de / [Telefon 02131- 26 9315](tel:02131-269315),
Interessierte aus dem Rhein-
Kreis Neuss können sich
melden.

Verantwortlich:

Integrationsagentur im
Fachdienst für Integration
und Migration,
Ulrike Levertz,
[ulrike.levertz@caritas-
neuss.de](mailto:ulrike.levertz@caritas-neuss.de)

Referent*in: Ulrike Levertz

Veranstaltet von: CaritasSozialdienste Rhein Kreis Neuss GmbH,
Fachdienst für Integration und Migration in Kooperation mit --

Neuss

04.03.2026

Interkulturelles Kochen

16:30 - 19
Uhr

Bochum

Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren entdecken wir Gerichte aus verschiedenen Ländern, kochen miteinander und genießen anschließend das Essen bei einem gemütlichen Austausch.

Referent*in: Ellinor Boadu

Veranstaltet von: bea Bochumer Ehrenamtsagentur in Kooperation mit DRK Kreisverband Bochum Integrationsagentur; VBW Stiftung; Soziale Quartiersentwicklung

Ort:

Wirmerstraße 26, Bochum

Zielgruppe: SeniorInnen mit Zuwanderungsgeschichte

Anmeldung: ja, unter

sqe@ehrenamt-bochum.de,

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Bochum e.V. Integrationsagentur, Ellinor Boadu

Ab
05.03.-
29.03.2026

Ausstellung: IWgR-Wandprogramm & Statement-Illustrationen

Euskirchen

Im Café Henry gibt es während der Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) 2026 ein Wandprogramm mit Veranstaltungsplakaten und Statement-Illustrationen. Sie zeigen, wo Rassismus im Kreis Euskirchen vorkommt und was wir dagegen tun können. So wird sichtbar, wie wir gemeinsam für Respekt, Vielfalt und gegen Diskriminierung arbeiten.

Referent*in: /

Veranstaltet von: DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit

Ort:

Mehrgenerationenhaus (MGH) im Euskirchener Rotkreuzhaus, Kommerner Straße 39-41, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: /

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Janine Frackmann / Judith Raß

Ab
05.-
31.03.2026

Fotoausstellung mit BIPOC Frauen aus Wuppertal

Wochentags
geöffnet von
11 - 16 Uhr

Wuppertal

In Wuppertal stellt Ludie Diekumpovisa (Journalistin) ihre Fotoausstellung mit BIPOC Frauen aus Wuppertal im KuKuNa-Atelier vom 05.03. bis zum 31.03.26 aus. Unter den Bildern steht ein kurzer Text, wer die abgebildeten Personen sind und was sie in Wuppertal machen. Ebenso ist unter dem Portrait ein Text zu finden, welche Erfahrungen die Frauen mit und durch Rassismus. Ziel der Ausstellung ist die Vielfalt in Wuppertal zu feiern und zu zeigen, aber auch das Thema Rassismus an konkreten Beispielen besprechbar und sichtbar zu machen.

Referent*in: Ludie Diekumpovisa

Veranstaltet von: Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. in Kooperation mit Ludie Diekumpovisa

Ort:
Hünefeldstraße 52c, 42285
Wuppertal

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:
Wuppertal,
Auriane Devilette

07.03.2026

Zivilcourage zeigen – Haltung bewahren!

10 - 13 Uhr
und 14 - 17
Uhr

Hagen

Zwei Workshops:
Wie reagieren, wenn im Alltag rassistische, demagogische oder menschenverachtende Aussagen fallen?
Warum schweigen wir oft – und wie können wir das ändern?
In diesem interaktiven Workshop üben wir, wie wir kommunikativ variabel und mit Humor auf diskriminierende Äußerungen reagieren können. Weitere Themen: Warum zögern wir bei diskriminierenden Äußerungen oft? Wie können wir das überwinden? Wie beziehen wir klar Stellung? Wie sehen praktische Strategien gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aus?

Referent*in: Karin Kettling, Schauspielerin und Antirassismustrainerin

Veranstaltet von: IA Hagen/ Diakonie in Kooperation mit Diakonie RWL

Ort:
Martin-Luther Str. 11, 58095
Hagen

Zielgruppe: Interessierte
Bürger : innen,
Ehrenamtliche und
Hauptamtliche

Anmeldung: ja, unter
[heike.spielmann@diakonie-
mark-ruhr.de](mailto:heike.spielmann@diakonie-mark-ruhr.de), 10.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:
IA Hagen/ Diakonie,
Heike Spielmann

Ab
09.03-
29.03.2026

Ausstellung: Ikonen des Möglichen

Die Ausstellung eröffnet neue Perspektiven auf Macht, Würde und gesellschaftliche Rollenbilder. Sie macht deutlich, dass auch Rassismus über Bilder, Narrative und Zuschreibungen wirkt. Aufgrund dessen wird entschieden, wer gesehen wird, wem Kompetenz, Würde oder Zugehörigkeit zugeschrieben wird – und wer gesellschaftspolitisch ausgeschlossen wird.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Kreis Euskirchen

Euskirchen

Ort:
Kreishaus Euskirchen,
Jülicher Ring 32, 53879
Euskirchen

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: ja, unter
[leonie.stadler@kreis-
euskirchen.de](mailto:leonie.stadler@kreis-euskirchen.de), 6.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:
Kreis Euskirchen,
Leonie Stadler

09.03.2026
10 - 14 Uhr

Ada Street Work Aktion – Aufsuchende Sprechstunde der Antidiskriminierungsarbeit

Im Rahmen und vorbereitend auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus ist die Antidiskriminierungsbeauftragte einen Tag lang an verschiedenen öffentlichen und sozialen Orten unterwegs – z. B. Schulen, Altenheime, Jobcenter und andere Orte, an denen viele Menschen zusammenkommen. Ziel der Aktion ist es, Menschen direkt anzusprechen, über Diskriminierung aufzuklären, Hemmschwellen abzubauen und sie zu motivieren, die offene Sprechstunde der Antidiskriminierungsstelle zu nutzen. Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenfrei und unabhängig. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Handlungsmöglichkeiten, bestehenden Unterstützungsangeboten und Präventionsmaßnahmen. Durch Flyer, Gespräche und kurze Aktionen vor Ort wird die Sensibilisierung für Diskriminierung gefördert, Vertrauen aufgebaut und ein niedrigschwelliger Zugang zu Beratung und Unterstützung ermöglicht – für eine Gesellschaft, in der die Menschenwürde uneingeschränkt geachtet wird.

Veranstaltet von: Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V. in Kooperation mit örtlichen Schule, Altenheimen, Behörden usw.

Castrop-
Rauxel

Ort:
verschiedene Orte in
Castrop-Rauxel
(Weiterführende Schulen in
der Pausenzeit, Altenheime,
Behörden usw.)

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:
Antidiskriminierungsberatung
Agora Kulturzentrum der
griechischen Gemeinde e.V.,
Ines Carralero y Martinez

11.03.2026

17 Uhr

Hamm

Film- und Diskussionsabend zum Dokumentarfilm "Kein Land für Niemand"

Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand“ führt durch politisch bewegte Zeiten und zeigt die menschlichen, gesellschaftlichen und politischen Aspekte der Migrationsdebatte in Europa. Vom Mittelmeer über das Europäische Parlament bis hin zu deutschen Städten und Gemeinden gibt der Film einen tiefen Einblick in die so genannte „Migrationskrise“.

Er beginnt an den europäischen Außengrenzen, wo eine anhaltende humanitäre Katastrophe auf staatliche Ignoranz und zivilgesellschaftliches Engagement trifft. Begleitet wird ein Rettungseinsatz auf dem Mittelmeer, die dramatische Lage wird aus der Luft betrachtet, und die Geschichten von Überlebenden, die trotz großer Gefahren den Weg nach Deutschland fanden, werden erzählt.

Der Film zeigt auch die politischen Entwicklungen der letzten Jahre. 2025 wird im Bundestag ein migrationspolitischer Entschließungsantrag verabschiedet, der unter anderem die vollständige Schließung der deutschen Grenzen fordert. Dies wirft die Frage auf, ob Migration wirklich das zentrale Problem ist, das oft dargestellt wird, oder ob die Abschottungspolitik tiefer liegende gesellschaftliche Ängste offenbart.

Mit eindrucksvollen Geschichten wirft der Film einen kritischen Blick auf die zunehmende Bedrohung aus Sicht der Geflüchteten und analysiert die Mechanismen hinter dem politischen Rechtsruck. Er regt dazu an, darüber nachzudenken, wie wir als Gesellschaft mit der unvermeidlichen Realität von Migration in einer krisenhaften Welt umgehen können.

Nach der Vorführung findet eine Podiumsdiskussion statt, moderiert von Marco Düsterwald. Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Organisationen aus Hamm werden die Themen des Films vertiefen und aktuelle Fragestellungen zur Migrationspolitik in Deutschland und Europa erörtern.

Referent*in: Vertreter*innen der Zivilgesellschaft, Geflüchtetenarbeit

Veranstaltet von: VHS Hamm in Kooperation mit Omas gegen Rechts, Amnesty International, Caritas Hamm, Evangelische Kirchenkreis Hamm, Flüchtlingshilfe Hamm, FUgE Hamm e. V., Hammer Frauenverbände, Jugendforen Hamm, Multikulturelles Forum und der Werkstatt für Demokratie und Toleranz

Ort:

Platz der deutschen Einheit
1, 59065 Hamm

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Servicestelle gegen
Antimuslimischen Rassismus,
Jannik Willers

14.03.2026

11 Uhr

Münster

Auftaktveranstaltung der Wochen gegen Rassismus in Münster

Am 14. März 2026 findet in der Stadtbücherei Münster die Auftaktveranstaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Münster statt. Die Veranstaltung bildet den gemeinsamen Startpunkt der Aktionswochen und bietet Raum für Austausch, Vernetzung und inhaltliche Impulse zur rassismuskritischen Arbeit in Münster. Unter anderem wird Prof. Dr. Lorenz Narku Laing, Professur für Rassismusforschung EvH Bochum und Gründer & Geschäftsführer der Vielfaltsprojekte GmbH einen Impulsvortrag halten und in den Austausch mit dem Publikum treten.

Referent*in: Elvira Ajvazi (Moderation)

Veranstaltet von: Stadt Münster in Kooperation mit ADA / Integrationsagentur DRK Münster

Ort:

Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter Rassismuskritik@stadt-muenster.de,

Verantwortlich:

ADA Münster,
Mohamed Kouras

Ab
16.03.-
29.03.2026

Mecher-
nich

Gute Vorurteile

Die Caritas Eifel beteiligt sich im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus mit kurzen Video-Beiträgen auf Instagram. In den Clips werden rassistische und fremdenfeindliche Vorurteile aufgegriffen, hinterfragt und sachlich entkräftet. Ein digitales Angebot für alle Interessierten.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Caritasverband für die Region Eifel e.V.

Ort:

Weierstraße 25, 53894 Mechernich

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Caritasverband für die Region Eifel e.V.,
Nadja Abel und Lisa Michalski

Ab
16.03.29.02.
2026

Euskirchen

Bewegt gegen Rassismus

Aufgepasst, Sportfreund*innen! In den Internationalen Wochen gegen Rassismus werfen wir einen Blick auf die Herausforderungen und Chancen im Sport. Seid dabei, wenn wir gemeinsam für ein respektvolles Miteinander eintreten! Folgt uns und lasst uns zusammen etwas bewegen!

#KreisEuskirchenZeigtHaltung

#IWgR26

#nrwsportfürzusammenhalt

#idsnrw

#nrwsportverbindet

Referent*in: /

Veranstaltet von: KreisSportBund e.V.

Ort:

KreisSportBund e.V.
Josef-Ruhr-Straße 30, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

KreisSportBund e.V.,
Martin Sommer

16.03.2026

9:30-16:30
Uhr

Online

Online-Workshop: Weißsein & Rassismuskritik. Handlungsperspektiven für eine rassismuskritische Praxis

Rassismus prägt und strukturiert unser gesellschaftliches Zusammenleben weltweit in Form von Macht- und Herrschaftsverhältnissen und entfaltet seine Wirkung auf verschiedenen Ebenen. Um diesen reflektiert begegnen zu können, braucht es ein vertieftes Verständnis und ein Bewusstsein über die eigene Positionierung in der Gesellschaft und deren Bedeutung für die individuelle (berufliche & private Alltags-) Praxis. Dazu gehört es, Privilegien, „weiße“ Dominanzen sowie (eigene) rassistische Denk- und Verhaltensmuster im Lebens- und Arbeitsumfeld wahrzunehmen, aufzubrechen und Prozesse der Veränderung zu initiieren.

Die Veranstaltung möchte Impulse für eine Auseinandersetzung mit Rassismus, dessen Geschichte und Folgen, als auch eine angeleitete Selbstreflexion zur eigenen Verortung im Kontext einer rassismuskritischen Praxis geben.

Referent*in: Birol Mertol FUMA Fachstelle Gender und Diversität NRW

Veranstaltet von: Integrationsagenturen der Caritasverbände Kleve und Geldern-Kevelaer in Kooperation mit Integrationsagenturen der Caritasverbände Kleve und Geldern-Kevelaer

Ort:

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter o.diederer@caritas-kleve.de, 09.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagenturen der Caritasverbände Kleve und Geldern-Kevelaer, Olga Diederer und Hatice Öksüz

16.03.2026

11 - 15 Uhr

Gummers-
bach

Das Grundgesetz feiert deinen 77. Geburtstag

Die Würde des Menschen ist unantastbar - Fragen zum Grundgesetz, die per Dreh am Rad ermittelt werden. zu gewinnen gibt es u.a. Bücher und Spiele zu Menschen- und Kinderrechte, sowie eine Krone mit der Aufschrift "die Würde des Menschen in unantastbar" - jeder Mensch ist wertvoll

Referent*in: keine Referentin

Veranstaltet von: Integrationsagentur NRW in Kooperation mit AdA Servicestelle, Aktion Neue Nachbarn, AMIF 2.0

Ort:

Forum Gummersbach
Steinmüllerallee 5 in 51643
Gummersbach

Zielgruppe: alle Bürgerinnen und Bürger - eher junge Menschen

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit - Caritas Oberberg, Ingrid Forsting

16.03.2026

Die Aktion "Baum der Vielfalt"

11 - 13 Uhr

Bergkamen

Die Aktion Baum der Vielfalt – macht Vielfalt öffentlich sichtbar und lädt Passanten spontan ein, Teil der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 zu werden. Passanten haben die Möglichkeit auf vorgefertigten Zetteln aufzuschreiben, was Vielfalt für sie bedeutet. Die Zettel werden zu Blättern, die an der Leine befestigt werden, sodass ein lebendiger „Baum“ entsteht, der wächst, je mehr Menschen mitmachen.

Eine 5–10 m lange Leine (z. B. bunte Wäscheleine in Grün und Rosa passend zum Kampagnenmotto „100% Menschenwürde“) wird zwischen zwei Pfosten oder Bäumen in einer belebten Zone gespannt. Passanten schreiben auf vorgefertigte bunte Zettel (ca. DIN A6, Löcher für Klammern), was Vielfalt für sie bedeutet – z. B. „Freunde aus aller Welt“, „verschiedene Gerüche beim Backen“ oder „ein Lächeln jenseits von Sprachen“. Die Zettel werden per Wäscheklammer aufgehängt, bilden eine wogende Kette und symbolisieren den wachsenden Baum: Leine als Stamm/Wurzeln, Zettel als Blätter. Am Ende des Tages entsteht eine Foto-Story für Social Media.

Veranstaltet von: Multikulturelles Forum e.V. / Caritasverband für den Kreis Unna

Ort:

Präsidentenstr. 44, 59192 Bergkamen

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

IA Kreis Unna,
Chenthooran Sivathasan /
Henrike Koch

16.03.2026

ERÖFFNUNGSFEIER – Gemeinsam Vielfalt erleben: Musik verbindet!

14 - 16 Uhr

Krefeld

Die Integrationsagenturen der Caritas und Diakonie sowie das Happy Hawarehaus eröffnen gemeinsam die Internationalen Wochen gegen Rassismus am Hannah-Arendt-Gymnasium Krefeld.

In einem interaktiven Workshop entdecken Schülerinnen und Schüler die Vielfalt afrikanischer Kultur – mit Musik, Rhythmus, Bewegung und spannenden Einblicken in Traditionen und Lebensweisen. Ziel des Projekts ist es, ein starkes Zeichen gegen Rassismus zu setzen, Vielfalt sichtbar zu machen und den interkulturellen Dialog innerhalb der Schulgemeinschaft zu fördern. Durch kreative, interaktive und bildungsorientierte Angebote werden die Teilnehmenden für Themen wie Diskriminierung, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt sensibilisiert. Höhepunkt des Projekts: Die musikalische Aufführung am 16.03.2026, bei der die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf der Bühne stehen und zeigen: Vielfalt macht uns stark!

Referent*in: Aidara Haware

Veranstaltet von: Integrationsagentur Diakonie Krefeld & Viersen in Kooperation mit Integrationsagentur Caritas Krefeld und Hannah Arendt Gymnasium Krefeld, Hawarehaus Krefeld

Ort:

Lindenstraße 52, 47799 Krefeld

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Integrationsagentur Diakonie
Krefeld & Viersen,
Sabuha Yilmaz

16.03.2026

14 - 16 Uhr

Krefeld

Gemeinsam Vielfalt erleben: Musik verbindet!

Die Integrationsagenturen der Caritas und Diakonie Krefeld sowie das Happy Hawareshaus eröffnen gemeinsam die Internationalen Wochen gegen Rassismus am Hannah-Arendt-Gymnasium Krefeld. In einem interaktiven Workshop entdecken Schülerinnen und Schüler die Vielfalt afrikanischer Kultur – mit Musik, Rhythmus, Bewegung und spannenden Einblicken in Traditionen und Lebensweisen. Ziel des Projekts ist es, ein starkes Zeichen gegen Rassismus zu setzen, Vielfalt sichtbar zu machen und den interkulturellen Dialog innerhalb der Schulgemeinschaft zu fördern. Durch kreative, interaktive und bildungsorientierte Angebote werden die Teilnehmenden für Themen wie Diskriminierung, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt sensibilisiert.

Referent*in: Happy Hawareshaus

Veranstaltet von: Caritas Krefeld/ Diakonie Krefeld/Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit Diakonie Krefeld

Ort:

Lindenstraße 52

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Caritasverband Krefeld,
Sukufe Bayram

16.03.2026

17 - 19 Uhr

Euskirchen

Starke-Frauen-Treff: 100 % Menschenwürde

Der „Starke-Frauen-Treff“ ist ein offener Treff, zu dem alle Frauen, unabhängig von Alter oder Herkunft, herzlich eingeladen sind. Heute sprechen wir über Menschenwürde. Wir diskutieren gemeinsam, was sie für uns und die Gesellschaft bedeutet und wie sie aktiv geschützt werden kann.

Referent*in: /

Veranstaltet von: DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Integrationsagentur, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit & Mehrgenerationenhaus

Ort:

Mehrgenerationenhaus (MGH) im Euskirchener Rotkreuzhaus, Kommerner Straße 39-41, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle Frauen

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Integrationsagentur, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit & Mehrgenerationenhaus, Sabine Heines

16.03.2026

18 - 20 Uhr

Gelsen-
kirchen

Was uns stärkt und verbindet: Safer Space gegen Rassismus

Safer Space für Jugendliche und jungen Erwachsenen mit Rassismuserfahrungen zum Austausch, zur Weiterbildung und zur Stärkung. Regelmäßige Treffen mit gemeinsamen Aktivitäten: z. B. Lesekreise, Filmabende und Kreativ- und Bildungsangebote zum Thema Rassismus und weiteren sozialen Themen, die die Gruppe bewegen. Erfahrene Teamer*innen begleiten die Gruppe und unterstützen bei allen Aktivitäten. Erstes Treffen während der Wochen gegen Rassismus.

Referent*in: Kein Referent

Veranstaltet von: ADA Gelsenkirchen

Ort:

Bochumer Str. 117, 45886 Gelsenkirchen

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene mit Rassismuserfahrungen im Alter von 16-25 Jahren

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Gelsenkirchen,
Philipp Wiesmann

16.03.2026

18:30 - 21:30
Uhr

Düsseldorf

Filmvorführung „Dear White People“

Nach einer kurzen Einleitung schauen wir uns gemeinsam den Film „Dear White People“ an. Im Anschluss daran wird es einen kurzen Austausch geben.

Veranstaltet von: Caritasverband Düsseldorf e.V. in Kooperation mit Garath Mittendrin & Kino Süd

Ort:

Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagentur
Wersten,
Vanessa Terporten

16.03.2026

19. 30 Uhr

Mönchengladbach

Aktionswochen Menschenrechte – Filmreihe: Das Ungesagte

Die Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach und das BIS Zentrum für offene Kulturarbeit zeigen mehrere Filme anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus #iwgr

Das Ungesagte – ein psychologisch – dokumentarischer Ansatz zur Aufarbeitung nach 1945– „Der Film hat mir deutlich gemacht, dass das Sprechen über das Unsagbare nicht spaltet, sondern befreit – individuell wie gesellschaftlich. Eine reife Demokratie erkennt sich nicht in der Abwehr, sondern in der Fähigkeit zur Selbstbefragung. „Das Ungesagte“ ist in diesem Sinn nicht nur ein Film über Vergangenheit, sondern über die Zukunft unserer Erinnerungskultur.“ Naika Foroutan, Professorin am Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung

#erinnerungskultur #niewiederistjetzt #gegendasvergessen

Eintritt frei/ Spende

<https://www.bis-zentrum.de/programm/kino/das-ungesagte/>

Referent*in: /

Veranstaltet von: BIS Zentrum für offene Kulturarbeit in Kooperation mit Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach

Ort:

BIS – Zentrum für offene Kulturarbeit Bismarckstraße 97–99, 41061 Mönchengladbach

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter info@bis-zentrum.de

Verantwortlich:

Integrationsagentur Mönchengladbach in Trägerschaft des SKM, Marion Herrmann-Gorzolka

16.03.2026

19 - 21 Uhr

Köln

Wissen ist Widerstand - Das rassismuskritische Pub-Quiz

Kneipenkultur trifft auf klare Kante. Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus laden wir euch zu einem Abend ein, der Köpchen und Haltung fordert. Wir tauchen spielerisch in aktuelle Debatten ein und vertiefen geschichtliche Hintergründe – nerdig, fundiert und in entspannter Bar-Atmosphäre. Ob du Expert*in bist oder dich ganz neu mit dem Thema beschäftigst: Schnapp dir deine Freund*innen und kommt als Team (max. 6 Personen) oder findet euch vor Ort zusammen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit euch! Das Pub-Quiz wird vom Antidiskriminierungsbüro Köln (ÖgG) in Kooperation mit dem Kölner Forum gegen Rassismus organisiert.

Referent*in: Team ÖgG

Veranstaltet von: Antidiskriminierungsbüro Köln / ÖgG in Kooperation mit Asymmetric Bar

Ort:

Venloer Str. 196, 50823 Köln

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Antidiskriminierungsbüro Köln / ÖgG, Team ÖgG

17.03.2026

Filmvorführung „Dear White People“

10 - 13 Uhr

Nach einer kurzen Einleitung schauen wir uns gemeinsam den Film „Dear White People“ an. Im Anschluss daran wird es einen kurzen Austausch geben.

Düsseldorf

Veranstaltet von: Caritasverband Düsseldorf e.V. in Kooperation mit Garath Mittendrin & Kino Süd

Ort:

Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagentur Wersten, Vanessa Terporten

17.03.2026

Vielfalt und Demokratie wird in der Kita gelebt aber wie gehen wir mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in der Kita um?

10-14 Uhr

Viersen

Rechtsextreme Strategien liegen zwischen Trend und Tarnung und fordern unsere Demokratie heraus. Rechtspopulistische und neurechte Ideen sind für eine immer größer werdende Anzahl von Menschen anschlussfähig geworden, so dass sie auch in unseren Kommunen und bei Familien in unseren Kitas vorkommen können. Auch hier erleben wir Mechanismen der Ausgrenzung und Ungleichwertigkeit. Rassistische und antisemitische Vorbehalte, Diskriminierungen, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit sind Teil unserer Gesellschaft und nehmen in beängstigender Weise zu. Viele Menschen im Alltag und in beruflichen Situationen sehen die Entwicklungen des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus oft sprach- und hilflos zu. Um die Dimensionen rechter Strategien zu begreifen bietet der Vortrag und vertiefende Arbeitsphasen Einblicke in unterschiedliche Bereiche wie z.B. Sprache und Rhetorik der neuen Rechte, neue und alte Symbole und Codes, TikTok und soziale Medien, Musik und Sport.

Referent*in: Heike Kasch

Veranstaltet von: KI Viersen in Kooperation mit Integrationsagentur Diakonie Düsseldorf

Ort:

KI Rathausmarkt 3 41747 Viersen

Zielgruppe: pädagogisches Fachpersonal frühe Bildung

Anmeldung: ja, unter www.kreis-viersen.de,

Verantwortlich:

Diakonie Düsseldorf, Heike Kasch

17.03.2026

17-19 Uhr

Diskriminierung 2.0: Was hat KI mit Rassismus zu tun?

Hamm

Wir alle nutzen täglich Künstlicher Intelligenz (KI). Ob beim Musikhören mit Spotify, beim Online-Shopping über Amazon oder wenn wir eben schnell mal was googeln. KI ist überall und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Seit im November 2022 ChatGPT auf den Markt kam, hat sich etwas grundlegendes verändert: überall können Menschen mit KI sprechen und sie ausprobieren.

Was aber steckt hinter diesem neuen KI-Hype? Wie funktionieren Systeme wie ChatGPT eigentlich? Und wer entwickelt, kontrolliert und vermarktet diese Technologien? Der Vortrag verbindet diese Grundlagen mit einer zentralen Frage: Was hat Künstliche Intelligenz mit Rassismus zu tun? Im Fokus steht, wie gesellschaftliche Ungleichheiten in Daten und Technik einfließen, warum KI nicht neutral ist und welche Folgen das für unseren Alltag haben kann.

Referent*in: Hannah Lutat

Veranstaltet von: Werkstatt für Demokratie und Toleranz in Kooperation mit AWO UB Ruhr-Lippe-Ems in Hamm/ Outlaw

Ort:

Feidikstraße 27, 59065 Hamm

Zielgruppe: alle

Anmeldung: ja, unter werkstadt@kirchenkreis-hamm.de oder wilhelm@awo-rle.de, 13.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

AWO Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Natalia Wilhelm

17.03.2026

17 - 19.30 Uhr

„Wir sind jetzt hier“ – Ein Dokumentarfilm über das Ankommen in Deutschland

Euskirchen

In dem Dokumentarfilm erzählen sieben geflüchtete Männer von sich, von ihren Erfahrungen in Deutschland, von ihrer Sehnsucht nach Familie und Heimat und von ihren Erfahrungen mit Rassismus/Diskriminierung.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Kommunales Integrationsmanagement (KIM), Kreis Euskirchen

Ort:

Kreishaus Euskirchen
„Namslauer Stube“
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Kommunales Integrationsmanagement (KIM), Kreis Euskirchen, Belqis Schulz

17.03.2026

17:30 - 21
Uhr

Gelsenkir-
chen

"Ein Tisch für alle" - Fastenbrechen im Quartier

Das Fastenbrechen soll Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft und Lebensrealitäten ermöglichen. Es setzt ein Zeichen für Toleranz, Vielfalt und respektvolles Miteinander und lädt dazu ein, Vorurteile abzubauen und Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensrichtungen zu bauen. Das Miteinander in der Nachbarschaft wird gefördert und eine Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen wird erreicht.

Referent*in: Didem Ulupinar/ Meral Aslan

Veranstaltet von: Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V. in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus Gelsenkirchen

Ort:

Stolzestraße 3a, 45879
Gelsenkirchen

Zielgruppe: Akteure*innen und Menschen aus dem Quartier

Anmeldung: ja, unter didem.ulupinar@caritas-gelsenkirchen.de, 13.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur
Gelsenkirchen,
Didem Ulupinar

17.03.2026

18-21 Uhr

Brakel

Alltagsrassismus erkennen

Alltagsrassismus erkennen
Was ist White Fragility? Was ist White Privilege? Was ist Critical Whiteness?
Der interaktive Vortrag vermittelt grundlegende Begriffe und sensibilisiert für Alltagsrassismus. Im Mittelpunkt stehen eine rassismuskritische Haltung in der Sprache sowie der bewusste und reflektierte Umgang mit rassistischen Situationen.

Referent*in: Wulf Wendt und Franziska Borgolte

Veranstaltet von: Caritasverband Kreis Höxter

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum,
Klosterstraße 9, 33034
Brakel

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter w.wendt@caritas-hx.de; f.borgolte@caritas-hx.de, 10.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

IA-ADA des Caritasverbandes
des Kreises Höxter e.V.,
Wulf Wendt und Franziska
Borgolte

17.03.2026

19-20:30h

Paderborn

Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit extrem rechten Tendenzen auf dem Campus & in der Wissenschaft“

Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit extrem rechten Tendenzen auf dem Campus & in der Wissenschaft“

Referent*in: Dr. habil. Lukas Otterspeer, Marie Lampe, Jun. -Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Dr. Sevda Can Arslan und Dr. Isabelle Leitloff ,Moderation: Matthias Zimoch

Veranstaltet von: ADA Paderborn

Ort:

Gewölbekeller Paderborn

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-paderborn/beteiligung/themen>,

Verantwortlich:

ADA Paderborn,
Matthias Zimoch

17.03.2026

9.30-15:30
Uhr

Castrop-
Rauxel

„Schublade zu – Vielfalt auf! Gemeinsam stark gegen Diskriminierung im Schulalltag

„Präventionstage für Respekt, Mut und ein faires Miteinander“
Wir laden zu Präventionstagen der Antidiskriminierungsarbeit ein. In den zwei aufeinander aufbauenden Aktionstagen geht es um die Auseinandersetzung mit Diskriminierung jeglicher Art sowie um die Sensibilisierung für diskriminierende Mechanismen und deren Auswirkungen. Spielerisch und medial werden Rassismus, Vorurteile, Schubladendenken und Zivilcourage behandelt. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Haltungen, tauschen sich aus und probieren Handlungsmöglichkeiten in Rollenspielen aus. Ein passender Film regt zur Diskussion an. Das Projekt stärkt Respekt, Chancengleichheit und ein faires Miteinander.

Referent*in: Ines Carralero y Martinez + eine Kollegin aus der Erwachsenenbildung

Veranstaltet von: Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V. in Kooperation mit Berufskolleg Castrop-Rauxel

Ort:

Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V.
Zechenstraße 2a, 44581
Castrop-Rauxel

Zielgruppe: Schüler/innen ab 16 Jahre

Anmeldung: ja, unter ada@agora-kulturzentrum.de

Verantwortlich:
Antidiskriminierungsberatung Agora,
Ines Carralero y Martinez

18.03.-
20.03.2026

Brakel

Vorurteile und Diskriminierung

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus besucht die Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e.V. die Schulen der Brede. Gemeinsam mit den ReferentInnen setzen sich die SchülerInnen des 5. Jahrgangs mit wichtigen Fragen rund um Diskriminierung, Vorurteile und den respektvollen Umgang miteinander auseinander. Die Veranstaltung soll einen ersten Einblick in diese Themen geben: Wie entsteht Diskriminierung? Welche Folgen kann sie haben? Und was können wir alle dazu beitragen, um ein tolerantes und faires Miteinander zu stärken? Die Schülerinnen und Schüler sollen ermutigt werden, Fragen zu stellen, nachzudenken und im Alltag bewusst und respektvoll miteinander umzugehen. Für diesen Workshop ist eine Anmeldung nicht möglich. Die Veranstaltung findet ausschließlich in Kooperation mit der fünften Jahrgangsstufe der Schulen an der Brede statt.

Referent*in: Wulf Wendt und Franziska Borgolte

Veranstaltet von: Caritasverband des Kreises Höxter e.V. in Kooperation mit Schulen an der Brede

Ort:

Bredenweg 7, 33034 Brakel

Zielgruppe: SchülerInnen des fünften Jahrganges der Schulen an der Brede

Anmeldung: nein

Verantwortlich:
IA-ADA des Caritasverbandes des Kreises Höxter e.V.,
Wulf Wendt und Franziska Borgolte

18.03.2026

9.30-15:30
Uhr

Castrop-
Rauxel

„Schublade zu – Vielfalt auf! Gemeinsam stark gegen Diskriminierung im Schulalltag

„Präventionstage für Respekt, Mut und ein faires Miteinander“
Wir laden zu Präventionstagen der Antidiskriminierungsarbeit ein. In den zwei aufeinander aufbauenden Aktionstagen geht es um die Auseinandersetzung mit Diskriminierung jeglicher Art sowie um die Sensibilisierung für diskriminierende Mechanismen und deren Auswirkungen. Spielerisch und medial werden Rassismus, Vorurteile, Schubladendenken und Zivilcourage behandelt. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Haltungen, tauschen sich aus und probieren Handlungsmöglichkeiten in Rollenspielen aus. Ein passender Film regt zur Diskussion an. Das Projekt stärkt Respekt, Chancengleichheit und ein faires Miteinander.

Referent*in: Ines Carralero y Martinez + eine Kollegin aus der Erwachsenenbildung

Veranstaltet von: Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V. in Kooperation mit Berufskolleg Castrop-Rauxel

Ort:

Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V.
Zechenstraße 2a, 44581
Castrop-Rauxel

Zielgruppe: Schüler/innen ab 16 Jahre

Anmeldung: ja, unter ada@agora-kulturzentrum.de

Verantwortlich:
Antidiskriminierungsberatung Agora,
Ines Carralero y Martinez

18.03.2026

Diskriminierende Sprache erkennen

10.00 Uhr

Online

Sprache prägt, wie wir denken, fühlen und handeln. Oft transportiert sie unbewusst Bilder, Bewertungen und Machtverhältnisse, die ausgrenzen oder verletzen können, ohne dass es uns direkt auffällt. Gerade im beruflichen Alltag von Multiplikatoren, Sozialarbeitern und Beratern spielt Sprache eine zentrale Rolle, weil sie Beziehungen formt, Vertrauen schafft oder zerstört und darüber entscheidet, ob sich Menschen gesehen und respektiert fühlen.

Der Online-Vortrag „Diskriminierende Sprache erkennen“ sensibilisiert für subtile Formen von Diskriminierung im Sprachgebrauch. Es geht darum, typische Muster zu erkennen, Alltagsbegriffe kritisch zu reflektieren und ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, wie Sprache gesellschaftliche Ungleichheiten reproduziert. Die Teilnehmenden lernen, diskriminierende Aussagen einzuordnen, eigene Sprachgewohnheiten zu hinterfragen und alternative, wertschätzende Ausdrucksweisen zu finden.

Der Vortrag verbindet Grundlagen aus der aktuellen Forschung zu Rassismuskritik mit vielen praxisnahen Beispielen aus Beratung, Bildung und sozialer Arbeit. Ziel ist es, die eigene professionelle Handlungssicherheit zu stärken und einen reflektierten, respektvollen Umgang mit Sprache im Alltag zu fördern. Der Zoom-Link wird nach der Anmeldung versendet.

Referent*in: Nesrin Pür

Veranstaltet von: DRK-Integrationsagentur in Kooperation mit WO-Integrationsagentur

Ort:

Zielgruppe: Multiplikatoren, Berater

Anmeldung: ja, unter cemil.sahinoez@drk-guetersloh.de oder michaela.fischer@drk-guetersloh.de,

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Gütersloh, Dr. Cemil Sahinöz und Michaela Fischer

18.03.2026

Newroz ein Neujahrsfest in vielen Ländern

14-17 Uhr

Düsseldorf

Das Sachgebiet Integration, Migration und Flucht lädt innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus in die Versöhnungskirche ein. Prof. Dr. Kemal Bozay referiert zu dem Thema „Damit wir atmen können – Antirassismus und Newroz in einer solidarischen Gesellschaft“ Das Neujahrsfest Newroz wird in vielen Ländern gefeiert und war schon immer ein Tag, der gegen Unterdrückungen und Ausgrenzungen aufmerksam machte.

Nähere Infos lesen Sie im Anhang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Referent*in: Prof. Dr. Kemal Bozay

Veranstaltet von: Sachgebiet Integration, Migration und Flucht Diakonie Düsseldorf

Ort:

Platz der Diakonie 1, 40233 Düsseldorf

Zielgruppe: Ehrenamt, Multiplikator*innen, interessierte Menschen

Anmeldung: ja, unter heike.kasch@diakonie-duesseldorf.de kamil.basergan@diakonie-duesseldorf.de nora.felfoeldi@diakonie-duesseldorf.de, 11.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Diakonie Düsseldorf, Heike Kasch

18.03.2026

Eine gemeinsame Welt schaffen

16 -18 Uhr

Kinder bemalen Holztäfelchen mit Dingen, die ihnen wichtig sind. Die Täfelchen werden anschließend zu einem Mosaik in Weltform zusammengefügt.

Kerpen

Veranstaltet von: Fachdienst für Migration und Integration des AWO Regionalverbandes Rhein-Erft & Euskirchen e.V.

Ort:

Maastrichter Str.5-7, 50171 Kerpen

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Verantwortlich:

Integrationsagentur Rhein-Erft,
Christina Höniger

18.03.2026

Awareness als Grundlage rassismuskritischer Praxis

16-18 Uhr

Warum ist Awareness wichtig, wie ist es heranzubekommen? Bewusste Wahrnehmung eigener Gefühle, Gedanken, Verhaltensweisen und Stärken. Stressbewältigung verbessern.

Online

Referent*in: Özge Cakirbey

Veranstaltet von: ARIC NRW e.V. in Kooperation mit KIM Duisburg, Integrationsagenturen Duisburg

Ort:

Zielgruppe:

Rassismusbetroffene Menschen

Anmeldung: ja, unter ad-beratung@aric-nrw.de,

16.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

ARIC NRW e.V.,
Selda Ilter-Sirin

18.03.2026

Die Macht des Visums. Film- und Diskussionsabend

18Uhr

Der 40-minütige Film aus dem Jahr 2024 erzählt die bewegende Geschichte eines binationalen Paares, das nach drei abgelehnten Visa und mehreren Jahren Trennung endlich die Chance bekommt, in Deutschland zusammenzuleben. Dabei deckt der Film mithilfe von Expert*innen und Betroffenen aus verschiedenen Ländern die systematischen Ungerechtigkeiten und die menschliche Tragik auf, die die deutsche Visavergabe mit sich bringt. Ein Film von VisaWie e.V.

Siegen

Referent*in: Mit Regina Kürschner (VAKS e.V.), Anna Hesse-Hujber (VisaWie, angefragt) und Moritz Steegmaier (Regisseur, angefragt). Moderation: Serge Palasie (Eine Welt Netz NRW)

Veranstaltet von: Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung in Kooperation mit Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein; Jugendzentrum BlueBox Siegen

Ort:

Sandstraße 54, 57072 Siegen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Siegen,
Lali Mgaloblishvili

18.03.2026

19.30 Uhr

Mönchen-
gladbach

Aktionswochen Menschenrechte – Filmreihe: Nächster Halt: Fruitval Station

Die Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach und das BIS Zentrum für offene Kulturarbeit zeigen mehrere Filme anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus #iwgr

Nächster Halt: Fruitvale Station erzählt die letzten 24 Stunden von Oscar Grant III., der in der Silvesternacht 2008/09 von einem Polizisten an der Fruitvale Station erschossen wurde. „Eine ungemein dichte Milieudarstellung, die den Figuren nahekommt, ohne sie zu verklären, und Rassismus schlüssig als unterschwelliges, fest etabliertes Phänomen der US-Gesellschaft darstellt.“ – Lexikon des internationalen Films

#antirassismus #gegendiskriminierung #blacklivesmatter
#wirsindmehr

Eintritt frei/ Spende

<https://www.bis-zentrum.de/programm/kino/>

Referent*in: /

Veranstaltet von: BIS Zentrum für offene Kulturarbeit in Kooperation mit Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach

Ort:

BIS – Zentrum für offene Kulturarbeit Bismarckstraße 97–99, 41061 Mönchengladbach

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter info@bis-zentrum.de,

Verantwortlich:

Integrationsagentur Mönchengladbach in Trägerschaft des SKM, Marion Herrmann-Gorzolka

19.03.2026

10 - 12 Uhr

Euskirchen

Workshop: Was ist Rassismus?

Der Workshop bietet eine niedrigschwellige Einführung in das Thema Rassismus. Er erklärt zentrale Begriffe, sensibilisiert für verschiedene Ebenen von Diskriminierung und lädt zu Reflexion und Austausch ein. Ziel ist, rassismuskritische Perspektiven zu stärken und Handlungssicherheit für Alltag und Arbeitskontext zu fördern.

Referent*in: /

Veranstaltet von: DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit

Ort:

Mehrgenerationenhaus (MGH) im Euskirchener Rotkreuzhaus, Kommerner Straße 39-41, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Fachkräfte und alle Interessierten

Anmeldung: ja, unter ada@drk-eu.de, 16.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Janine Frackmann / Judith Raß

19.03.2026

11 - 12:30
Uhr

Schleiden

Vogelsang IP – Das Thema: Demokratie unter Druck – Radikalisierung im Netz und was wir dagegen tun können

Auf TikTok, YouTube, Instagram oder anderen Plattformen können sich Hass, Rassismus und Desinformation blitzschnell verbreiten – durch Posts, Videos oder Kommentare. Dr. Petra Gerlach, Landesanstalt für Medien NRW zeigt, was hinter diesen Phänomenen steckt, warum sie uns alle angehen und wie man sich dagegen wehren kann.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Vogelsang IP gemeinnützige GmbH

Ort:

Panoramasaal Vogelsang IP,
Vogelsang 70, 53937
Schleiden

Zielgruppe: Alle

Interessierten, gerne auch
Jugendliche

Anmeldung: ja, unter

info@vogelsang-ip.de,

17.03.2026 ist

Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Vogelsang IP gemeinnützige
GmbH,
Brigitte Jansen

19.03.2026

12 - 16 Uhr

Euskirchen

Communication Is Key

Kommunikation ist unabhängig von Sprache und Kultur der Schlüssel für das Miteinander. Besonders mit Behörden ist dies jedoch oft schwierig, besonders wenn sprachliche Hürden eine zusätzliche Herausforderung darstellen. Die Veranstaltung zeigt Interessierten, welche Apps und andere Wege den Kontakt ermöglichen und vereinfachen können.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Jobcenter EU aktiv / Agentur für Arbeit Brühl

Ort:

Jobcenter EU aktiv. Jülicher
Ring 32a, 53879 Euskirchen.

Zielgruppe: Alle

Interessierten, besonders
Menschen, die im Kontakt
mit dem Jobcenter und der
Agentur für Arbeit stehen
und Interesse an digitalen
Angeboten haben

Anmeldung: ja, unter

[Jobcenter-EU-
aktiv.BCA@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-EU-aktiv.BCA@jobcenter-ge.de),

13.03.2026 ist

Anmeldeschluss (aber auch
spontane Teilnahme ist
möglich)

Verantwortlich:

Jobcenter EU aktiv / Agentur
für Arbeit Brühl,
Philip Prokosch / Sandra
Schmitz

19.03.2026

14 - 16 Uhr

Besuch des Soul of Africa Museums Essen

Essen

Seit dem Jahr 2000 besteht das Privatmuseum "Soul of Africa", das vom Ethnologen Henning Christoph gegründet wurde. Zentrale Themen sind Voodoo, Heilung und Magie in Westafrika. Das Museum möchte auf Grundlage einer international renommierten Sammlung afrikanischer Kunst- und Kulturgegenstände seinen Besucher*innen die historische Entwicklung des afrikanischen Kontinents südlich der Sahara bis zur Gegenwart näher bringen. Henning Christoph wird uns durch die aktuelle Ausstellung führen.

Referent*in: Henning Christoph

Veranstaltet von: Barbara Weiß in Kooperation mit der Integrationsagentur des Diakoniewerks Essen

Ort:

Rüttenscheider Str. 36,
45128 Essen

Zielgruppe: Erwachsene

Anmeldung: ja, unter barbara.wess@cse.ruhr,
12.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur der
Caritas-SkF-Essen gGmbH,
Barbara Weiß

19.03.2026

15:30-17:00
Uhr

Zwischen Algorithmus und Ideologie - Radikale Wirkungsmechanismen und Rekrutierungsstrategien im Netz

Paderborn

Vortrag mit Diskussion

Soziale Medien sind zu zentralen Aktionsräumen extremistischer Akteur*innen geworden. Extremistische Gruppierungen nutzen dabei digitale Plattformen strategisch, um junge Menschen emotional anzusprechen, zu beeinflussen und schrittweise zu radikalisieren.

Der Vortrag beleuchtet aktuelle Rekrutierungsstrategien im digitalen Raum und analysiert Narrative sowie Anspracheformen, indem mit Hilfe von Videos und Postings veranschaulicht wird, wie in sozialen Medien um junge Menschen geworben und Hass verbreitet wird.

Referent*in: Präventionsprogramm "Wegweiser"

Veranstaltet von: Zentrum Komparative Theologie und Kultuswissenschaften (ZeKK) der Uni Paderborn in Kooperation mit VHS Paderborn, Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn

Ort:

Stadelhof B 06
(Vortragsraum) Am
Stadelhof 8

Zielgruppe: "Alle"

Anmeldung: ja, unter [VHS Paderborn](https://www.vhs-paderborn.de),

Verantwortlich:

Integrationsagentur im
Caritasverband Paderborn
e.V.,
Thomas Kemper

19.03.2026

Diskriminierung erkennen und benennen

17 - 20 Uhr

Leichlingen

In diesem dreistündigen Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung im Alltag auseinander. Ziel ist es, Diskriminierung zu erkennen, einzuordnen und sprachlich benennen zu können. Anhand von kurzen Inputs, Beispielen aus Praxis und Alltag sowie interaktiven Übungen reflektieren die Teilnehmenden eigene Wahrnehmungen, Privilegien und Handlungsspielräume. Der Workshop schafft Raum für Austausch und sensibilisiert für einen respektvollen und diskriminierungskritischen Umgang miteinander.

Referent*in: Sabine Kall und Veronika Heiligmann

Veranstaltet von: ADA Leichlingen

Ort:

Kirchstraße 6 - 8, 42799
Leichlingen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter
ada@diakonie-leverkusen.de,

Verantwortlich:

ADA Leichlingen und RBK,
Veronika Heiligmann

19.03.2026

Schwarzer Feminismus in Deutschland

18 - 21 Uhr

Düren

Die Geschichte des Schwarzen Feminismus reicht vom Widerstand gegen Sklaverei bis zur transnationalen Solidarität der Gegenwart. Anhand ausgewählter Texte von Sojourner Truth, Angela Davis, Audre Lorde, Kimberlé Crenshaw und anderen wird Prof. Dr. Natasha Kelly die Erfolge und Herausforderungen dieser Bewegung sichtbar machen. Unter anderem wird der Ausschluss Schwarzer Frauen aus der Feminismusdebatte kritisiert und belegt wie den Frauen in der Sklaverei Weiblichkeit aberkannt wurde – was bedeutete, dass sie z.B. ebenso wie Männer hart arbeiten mussten und Opfer sexualisierter Gewalt wurden. In der Podiumsdiskussion wird Gelegenheit gegeben, miteinander in Austausch zu gehen.

Referent*in: Prof. Dr. Natasha A. Kelly

Veranstaltet von: Beratungsstelle für ADA NRW, Evangelische Gemeinde zu Düren, in Kooperation mit Gleichstellungsbüro & Integrationsamt der Stadt Düren

Ort:

Haus der Stadt Düren,
Stefan-Schwer-Straße 4-6,
52349 Düren

Zielgruppe: ALLE

Anmeldung: ja, unter
<https://www.bildungsbewegt-dueren.de/detailansicht/veranstaltung-schwarzer-feminismus-in-deutschland>,
18.03.2026, 10 Uhr ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Beratungsstelle für ADA-
Düren,
Sylvia und Jette

19.03.2026

Ohren Auf - Herzen weit!

19-21 Uhr

Wie begegnen wir Rassismus im Alltag, auf offener Straße?
Wie können wir Haltung zeigen, ohne uns unsicher zu fühlen? Ein
Abend zur Sichtbarkeit und Klarheit mit der
Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus.

Haan

Referent*in: Kira Waschk, Robert Goroyan

Veranstaltet von: Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus in
Kooperation mit Caritasverband im Kreis Mettmann e.V./Aktion
Neue Nachbarn

Ort:

Forum Haan, Breidenhofer
Str.1, 42781 Haan

Zielgruppe: Interessierte
Erwachsene ab 50

Anmeldung: ja, unter [aktion-
neue-nachbarn@caritas-
mettmann.de](mailto:aktion-neue-nachbarn@caritas-mettmann.de), 10.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Beratungsstelle gegen
Alltagsrassismus im Kreis
Mettmann,
Kira Waschk, Robert
Goroyan

20.03.2026

Exkursion: Du bist Teil der Geschichte

10:00 - 13:30
Uhr

Wir entdecken im Rahmen einer dialog-orientierten Begleitung die
neue Ausstellung im Haus der Geschichte Bonn und erfahren
persönlich, alltagsnah und interaktiv, wie sich Deutschland seit 1945
zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat.

Euskirchen

Referent*in: Thomas Weber, Judith Raß

Veranstaltet von: Integrationsagentur, DRK Kreisverband Euskirchen
e.V. in Kooperation mit Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit,
DRK Kreisverband Euskirchen e.V.

Ort:

Treffpunkt: Bahnhof
Euskirchen, Oststraße 2,
Gleis 2, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter
tweber@drk-eu.de,
18.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur, DRK
Kreisverband Euskirchen
e.V.,
Thomas Weber

20.03.2026

Ramadan-Fest für Familien

14-17 Uhr

Krefeld

Am 20.03.2026 von 14–17 Uhr findet ein besonderes Ramadan-Fest für Familien statt, die hier einsam sind oder nicht mit ihren Angehörigen feiern können. Ziel ist es, ein „Wir-Gefühl“ zu schaffen, Einsamkeit entgegenzuwirken und Gemeinschaft erlebbar zu machen. Gemeinsam mit dem Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung wird ein Raum geschaffen, in dem Menschen zusammenkommen, ins Gespräch kommen und den interkulturellen Austausch erleben können. Es erwartet die Teilnehmenden ein herzliches, inklusives Fest, das Begegnung, Dialog und gegenseitiges Kennenlernen fördert.

Referent*in: IA Diakonie Krefeld & Viersen

Veranstaltet von: Integrationsagentur Diakonie Krefeld & Viersen in Kooperation mit Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung WIQPlus

Ort:

QuartelInstr.13. 47798
Krefeld

Zielgruppe: Familien mit Kindern

Anmeldung: ja, unter sabuha-yilmaz@diakonie-krefeld-viersen.de, 13.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur Diakonie Krefeld & Viersen, Sabuha Yilmaz

20.03.2026

Stadtrundgang: Ein Nachmittag im Rollstuhl – Paderborn neu erleben

15-17:30 Uhr

Libori
Galerie

Stadtrundgang: Ein Nachmittag im Rollstuhl – Paderborn neu erleben

Referent*in: /

Veranstaltet von: ADA Paderborn

Ort:

Libor Galerie

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-paderborn/beteiligung/themen>,

Verantwortlich:

ADA Paderborn,
Matthias Zimoch

20.03.2026

Hauptveranstaltung in Gütersloh innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus

15 - 17 Uhr

Gütersloh

Mehrere Organisationen, Wohlfahrtsverbände, eine Schule, die Stadt, der Integrationsrat u.v.a. organisieren die Veranstaltung. Es gibt Tanzvorführungen und musikalische Beiträge, Redebeiträge, Aktionen für Kinder

Referent*in: Der Bürgermeister der Stadt Gütersloh, die Vorsitzende des Integrationsrates, Betroffene von rassistischen Äußerungen, Omas gegen Rechts

Veranstaltet von: AWO Integrationsagentur in Kooperation mit DRK Integrationsagentur, Diakonie, Stadt Gütersloh u.a.

Ort:

Berliner Platz, Gütersloh

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Integrationsagentur,
Michaela Fischer

20.03.2026

16-20 Uhr
inkl. Pausen

Münster

Rassismus im Unterricht und Schulbücher erkennen, reflektieren und abbauen

Zielgruppe und Zielsetzung: Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen. Ziel ist es, grundlegende und vertiefende Kompetenzen für einen rassismuskritischen Umgang mit Unterrichtsmaterialien zu vermitteln und Rassismus im schulischen Kontext sichtbar zu machen.

Theoretische Grundlagen: Die Teilnehmenden erarbeiten ein fundiertes Begriffsverständnis von Rassismus als institutionelles, strukturelles und kulturelles Phänomen. Schule wird dabei als Ort der Sozialisation und Selektion analysiert. Zentrale Konzepte wie Hidden Curriculum, Othering, Kulturalisierung sowie Erwartungen an Schüler*innen stehen im Fokus.

Analyse von Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien: Ein Schwerpunkt liegt auf der kritischen Analyse ausgewählter Schulbuchkapitel. Mithilfe strukturierter Leitfragen wird untersucht, wie rassistisch-kulturalisierende Darstellungen durch dominante Perspektiven reproduziert werden. Die Wahrnehmung für implizite Botschaften in Texten, Bildern und Aufgabenstellungen wird gezielt geschärft.

Praxisbezug und Transfer: Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Rassismus im Unterricht. Sie reflektieren schulische Alltagssituationen, gewinnen Sicherheit im Umgang mit diskriminierender Sprache und erarbeiten Ansätze zur Ergänzung und kritischen Einordnung von Materialien für eine rassismuskritische Unterrichtspraxis.

Referent*in: Sofiane Kaci, Dozent für Rassismuskritik, Linguistik und Mehrsprachigkeit

Veranstaltet von: ADA-Beratungsstelle/Integrationsagentur DRK, Caritas Münster

Ort:

Schlaunstraße 15, 48143
Münster

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer

Anmeldung: ja, unter mohamed.kouras@drk-muenster.de / Tel.: [0151 7284 7298](tel:015172847298),

Verantwortlich:

ADA-Beratungsstelle/Integrationsagentur Münster, Mohamed Kouras/Medya Mustafa

20.03.2026

18 - 21 Uhr

Wuppertal

Spieleabend

Für die Internationale Wochen gegen Rassismus planen wir gemeinsam mit Kooperationspartnern einen Spieleabend, um Begegnungen zu fördern und ein Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus zu setzen.

Veranstaltet von: Integrationsagenturen Wuppertal in Kooperation mit Caritas

Ort:

Internationales Begegnungszentrum Hünefeldstr. 54A, 42285 Wuppertal

Zielgruppe: Internationale Wochen gegen Rassismus

Verantwortlich:

Integrationsagentur Barmen, Christa Chalkia und Natallia Nikhamkina

20.03.2026

Antidiskriminierungsberatung vor Ort

18 - 21 Uhr

Köln

baraka ist ein offener Treff für internationale queere Menschen und findet immer freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Am 20.03., im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus, findet der erste Termin vor Ort statt, bei dem den Besucher*innen der Gruppe Antidiskriminierungsberatung nähergebracht wird. Menschen mit Mehrfachdiskriminierungserfahrung neigen dazu, diese Diskriminierung zu bagatellisieren. Oft sammeln sich die diskriminierenden Erfahrungen im Leben an, bis sie sich irgendwann in Form von Krankheit oder Überlastung bemerkbar machen.

Text für die Besucher*innen:

Antidiskriminierungsberatung (ada rubicon) bei baraka
Diskriminierung passiert täglich und oft bleibt sie unausgesprochen!
Wenn du Diskriminierung erfahren hast, kannst du mit uns darüber reden!

Die Beratung ist anonym (keine Person erfährt deinen Namen),
parteilich (wir stehen auf deiner Seite) und vertraulich (alles bleibt geheim).

Gemeinsam werden wir nach einer passenden Lösung suchen und dich unterstützen!

Bei baraka findest du einen sicheren Raum für Austausch und Handlungskraft.

Nicht vor Ort? Du kannst dich auch telefonisch oder per E-Mail melden, um einen Termin in rubicon oder online auszumachen.

0221 – 2766999 – 33

antidiskriminierungsarbeit@rubicon-koeln.de

Referent*in: Gema Rodríguez Díaz

Veranstaltet von: ada rubicon in Kooperation mit baraka- a place for international queers

Ort:

Rubensstraße 8-10, 50676
Köln

Zielgruppe: international
queers

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ada rubicon,
Gema Rodríguez Díaz

20.03.2026

Hip Hop for Equality

20 Uhr

Hip Hop for Equality

Paderborn

Referent*in: /

Veranstaltet von: ADA Paderborn

Ort:

Alles ist Gut, Paderborn

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Paderborn,
Matthias Zimoch

21.03.2026

10-12 Uhr

Steinfurt

Workshop: Alltagsrassismus erkennen - Verstehen - handeln

Im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus bieten wir einen interaktiven Sensibilisierungsworkshop zum Thema Rassismus und Alltagsrassismus an.

Alltagsrassismus zeigt sich oft subtil – in Worten, Blicken, Fragen oder scheinbar harmlosen Kommentaren. Der Workshop lädt dazu ein, diese Formen von Rassismus sichtbar zu machen, ihre Wirkungen zu verstehen und eigene Handlungsmöglichkeiten im Alltag zu reflektieren.

Referent*in: Michele Ngo Mong und Silvia Vossenber

Veranstaltet von: AWO ADA und Integrationsagentur Lernen Fördern in Kooperation mit Lenkungsgruppe Integration Steinfurt

Ort:

Schulstraße 3 48565 Steinfurt

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

AWO ADA Steinfurt und Integrationsagentur Lernen Fördern Steinfurt, Michele Ngo Mong und Silvia Vossenber

21.03.2026

10 - 12 Uhr

Hagen

Tischgespräche - Interkulturelles Frauenfrühstück

Das Frühstück findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ stehen.

Es soll ein zwangloser Raum sein – zum Austauschen, Kennenlernen und gemeinsamen Lachen. Bei Kaffee, Tee und hoffentlich vielen Leckereien können wir über das sprechen, was uns bewegt und vielleicht gemeinsame Wege entdecken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie etwas für Sie Typisches zum Frühstück beisteuern könnten – ganz wie es Ihnen passt: etwas Süßes, Herzhaftes oder einfach das, was Sie gerne teilen möchten. Außerdem freuen wir uns über künstlerisch-kreative Beiträge, gerne auch passend zum Thema „Menschenwürde“. Wenn Sie in Gedicht, ein Lied oder ähnliches vortragen wollen, freuen wir uns sehr! Save the date: Das nächste Frauenfrühstück findet am 27.06.2026 statt! Infos darüber erhalten Sie über die Veranstalter:innen.

Referent*in: Anna Büyükbürç, Anna Stenz

Veranstaltet von: Caritasverband Hagen e.V. in Kooperation mit AllerWeltHaus Hagen e.V.

Ort:

Pöththofstr. 22, 58095 Hagen

Zielgruppe: Frauen der Stadt mit und ohne Zuwanderungsgeschichte

Anmeldung: ja, unter

bueyuekburch@caritas-hagen.de;
anna.stenz@allerwelthaus.org,

Verantwortlich:

Integrationsagentur des Caritasverbandes Hagen e.V., Anna Büyükbürç; Anna Stenz

21.03.2026

Housing Action Day

10 - 16 Uhr

Dortmund

An diesem Tag finden in der Dortmund Nordstadt verschiedene Aktionen zum Thema bezahlbaren und gerechteren Wohnraum (Vernachlässigung durch Eigentümer, unzumutbare Wohnverhältnisse, kaum barrierefreie Sozialwohnungen, Hürden bei mietrechtlicher Unterstützung..) in Dortmund statt. Wir werden in Kooperation mit Labor Ankommen und dem Streetworker der Caritas einen Infostand zu dem Thema, ein kleines Mitmach-Quiz und ein Glücksrad anbieten.

Referent*in: Es ist ein Aktionstag ohne Inputgeber.

Veranstaltet von: verschiedene soziale Organisationen in Kooperation mit Planerladen gGmbH, Mieterverein Dortmund und Umgebung, Labor Ankommen und weiteren

Ort:

Die Münsterstraße in 44145 Dortmund

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Integrationsagentur,
Caritasverband Dortmund e.V.,
Cristina Chivulescu

21.03.2026

Workshop „Vereinsgründung“

10 - 16 Uhr

Siegen

Die Gründung eines Vereins und dessen Eintrag als e.V. in das Vereinsregister beim Amtsgericht ist der Wunsch vieler Aktiver, da ein eingetragener Verein mehr rechtliche und finanzielle Sicherheit bietet. Im Workshop zeigen wir die einzelnen Schritte auf, die zu einer Vereinsgründung notwendig sind. Wichtig ist dabei die Erarbeitung einer Vereins-Satzung, in der u.a. die Ziele aufgezeigt werden.

In Arbeitsgruppen und unter Anleitung werden die Teilnehmerinnen eine Satzung für ihren Verein erarbeiten.

Neben der Satzung werden wir auch die Möglichkeit einer Beitrags- und eine Geschäftsordnung besprechen. Muster für eine Satzung sowie eine Beitrags- und Geschäftsordnung werden zur Verfügung gestellt. Alle Schritte für eine Vereinsgründung - von der Gründungsversammlung bis zum Eintrag in das Vereinsregister werden aufgezeigt und diskutiert.

Referent*in: Renate Helm

Veranstaltet von: Integrationsagenturen (AWO, Caritas, VAKS e.V.) in Kooperation mit Africas People Africas Power e.V., Stadt Siegen

Ort:

Koblenzer Str. 90, 57072 Siegen

Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte, Alle

Anmeldung: ja, unter info@africaspeople.de, 16.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

ADA Siegen,
Lali Mgaloblishvili

21.03.2026

11 - 16 Uhr

Dortmund

Housing Action Days 2026: Was braucht es für bezahlbaren Wohnraum in Dortmund? - Kundgebung und kreative Aktionen

Mieten steigen, bezahlbarer Wohnraum schwindet und Menschen erleben Diskriminierung bei der Wohnungssuche. Wohnen ist ein Grundbedürfnis, das immer teurer wird. Was für Folgen hat das für uns? Was bedeutet das für unsere Stadt? Was braucht es für bezahlbaren Wohnraum in Dortmund? Im Rahmen der Housing Action Days 2026 laden die veranstaltenden Organisationen zu einer Kundgebung mit Rahmenprogramm aus kreativen Aktionen und Infoständen ein. Mitmachen, Informieren und Mitdiskutieren sind ausdrücklich erwünscht!

Veranstaltet von: Planerladen, Mieterverein Dortmund und Umgebung, Caritas, DGB, sozial forum, Genossenschaft von unten, Solidaritätsnetzwerk, GrünBau, Viertelwerk, Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen, bodo

Ort:

Chemnitzer Straße 4-12
(Ecke Hohe Straße), 44139
Dortmund

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Planerladen gGmbH,
Dortmund,
Andreas Schrubia Dias

21.03.2026

11 - 13 Uhr

Euskirchen

Omas gegen rechts – Vielfalt erleben

Die Omas gegen Rechts laden zu einem Infostand mit Gesprächen und Spielen ein, die ohne Sprache funktionieren. Wir stehen für Vielfalt, gegenseitigen Respekt und ein friedliches Miteinander – orientiert am Grundgesetz: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Omas gegen rechts – Vielfalt erleben

Ort:

Klosterplatz, 53879
Euskirchen

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Omas gegen rechts – Vielfalt
erleben,
Steffi Asbeck

21.03.2026

12 - 16:30
Uhr

Siegen

Informationsstand - Tag gegen Rassismus

Am Internationalen Tag gegen Rassismus informiert ein gemeinsamer Infostand in der Siegener Innenstadt über Engagement, Projekte und Initiativen für ein vielfältiges und respektvolles Miteinander. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen Diskriminierung und für eine offene, solidarische Gesellschaft.

Veranstaltet von: Runder Tisch der Religionen, Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration in Kooperation mit Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein, Omas gegen Rechts Siegen

Ort:

Bahnhofstr. 5, Siegen

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

ADA Siegen,
Lali Mgaloblishvili

21.03.2026

Empowerment für BIPOC Frauen

13:30 - 15
Uhr

Steinfurt

Im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus richtet sich dieser Empowerment-Workshop an BIPOC Frauen, die Diskriminierung, Rassismus oder Abwertung im Alltag erleben – im Beruf, auf dem Wohnungsmarkt oder im öffentlichen Raum. In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen stärken wir Selbstwert, Grenzen und Handlungsmöglichkeiten. Der Workshop ist praxisorientiert, freiwillig und solidarisch. Jede Teilnehmerin entscheidet selbst, wie viel sie teilen möchte. Gemeinsam schaffen wir Raum für Würde, Stimme und gegenseitige Stärkung.

Veranstaltet von: ADA Steinfurt in Kooperation mit Gleichstellungsbeauftragte Kreisstadt Steinfurt und Jugendmigrationsdienst Steinfurt von evangelische Jugenddienste

Ort:

Schulstrasse 3, 48565
Steinfurt

Zielgruppe: BIPOC Frauen

Verantwortlich:

AWO UB MSL RE ADA
Steinfurt,
Michele Ngo Mong

21.03.2026

Mario Kart Turnier

14 - 18 Uhr

Mario Kart Turnier

Paderborn

Referent*in: /

Veranstaltet von: ADA, E-Sports Verein Paderborn in Kooperation mit E-Sports Verein Paderborn

Ort:

Marienplatz 7a, Paderborn

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter

<https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-paderborn/beteiligung/themen>, 18.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

ADA Paderborn,
Patrik Brummer

21.03.2026

16 - 20:30
Uhr

Radevorn
wald

Gemeinsam im Ort – gleich an Würde: Austausch & Diskussion zu Diskriminierung im öffentlichen Raum

In einem Impulsbeitrag wird Jamel Othmani (Caritas) aus sozialräumlich-pädagogischer Perspektive über den Umgang Diskriminierung sprechen. Darauf aufbauend wollen wir uns in verschiedenen Formaten mit dem Problem befassen sowie Vorschläge und Ideen entwickeln. Wie wird Diskriminierung erlebt? Wie kann man ihr begegnen? Wie kann man als Beobachter:in einschreiten und Betroffene unterstützen? Was sollte und was kann die Politik tun - und was jeder Einzelne? Wir wollen mit diesem Abend nicht nur ein Zeichen setzen und einen einmaligen Anlaufpunkt für Betroffene anbieten, sondern einen Schritt machen, um im Kampf gegen die Diskriminierung in Radevormwald voran zu kommen.

Wir wollen einander kennen lernen: Zum Abschluss der Veranstaltung laden wir die Teilnehmer zum gemeinsamen Essen ein.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für die Arbeit des Runden Tisches gegen Rechts aber sehr willkommen.

Referent*in: Jamel Othmani IA

Veranstaltet von: Integrationsagentur Caritas Oberberg in Kooperation mit Runde Tisch gegen Rechts Radevormwald

Ort:

Im Mehrzweckraum des
Bürgerhauses
Radevormwald,
Schloßmacherstr. 4, 42477
Radevormwald

Zielgruppe: öffentlicher
Format

Anmeldung: ja, unter
info@rtgr.de,

Verantwortlich:

IA / ADA,
Jamel Othmani

22.03.2026

15 Uhr

Euskirchen

Worte des Hasses, Antwort der Vernunft 2.0 – Eine Ausstellung gegen Rassismus und Homophobie

„Worte des Hasses, Antwort der Vernunft 2.0“ zeigt Hasskommentare zu Rassismus und Homophobie und stellt ihnen Haltung, Aufklärung und Solidarität gegenüber. Die Neuauflage der erfolgreichen Wanderausstellung macht Mut, bietet Hilfsangebote und zeigt Wege der Unterstützung auf. Vernissage & Vortrag am 22.03; Ausstellung vom 23.03. bis 29.03.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Queer Euskirchen e.V. / Stadt Euskirchen

Ort:

Simons Glück, Kapellenstr.
35, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Queer Euskirchen e.V. /
Stadt Euskirchen,
Steffi Asbeck

22.03.2026

17 - 19:30
Uhr

Euskirchen

Das neue Syrien. Reise durch ein Land im Umbruch

Die neue Multimedia-Live-Reportage von und mit Lutz Jäkel. Der Fotojournalist Lutz Jäkel kennt Syrien seit über dreißig Jahren. Nach dem Sturz des Regimes im Dezember 2024 kehrt er wenige Tage später zurück. Seine neue Live-Reportage erzählt von Verlust und Hoffnung, von Widerstandskraft, Freiheit und einem Land im Umbruch.
(FSK ab 16 Jahren)

Referent*in: /

Veranstaltet von: Kreis Euskirchen, Kommunales Integrationszentrum

Ort:

Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Straße 1, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle interessierten Personen ab 16 Jahren

Anmeldung: ja, unter <https://beteiligung.nrw.de/k/1021040>, 21.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Kreis Euskirchen, Kommunales Integrationszentrum, Roland Kuhlen

22.03.2026

18 - 21:30
Uhr

Wuppertal

Chioma's Tribe

Die renommierte Sängerin Chioma Igwe aus Enugu in Nigeria singt Gospel- und Popsongs und bringt damit unbändige Lebensfreude zum Ausdruck. Sie singt mit einer Energie, die Funken schlägt - strahlend, ergreifend und mitreißend. Als sie sechs Jahre alt war, nahm sie sich im Traum ein Mikrofon und sang... Seit dieser Nacht wusste sie, dass Gott für sie geplant hat, Sängerin zu werden! Begleitet wird sie von ihrer Band mit Burkhard Heßler (Keyboard), Peter Funda (Schlagzeug), Enno Kremser (Bass) und Martin Führ (Gitarre). Chioma Igwe verspricht einen äußerst lebendigen Abend.

Referent*in: Chioma Igwe

Veranstaltet von: Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Ort:

Hünefeldstraße 54a, 42285 Wuppertal

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter <https://www.wuppertal-live.de/613289>,

Verantwortlich:

Wuppertal, Charles Petersohn

23.03.2026

10 - 12 Uhr

Castrop-
Rauxel

Offene Sprechstunden der Antidiskriminierungsbeauftragten

Offene Sprechstunden der Antidiskriminierungsbeauftragten
Im Rahmen der Wochen gegen Rassismus bietet die Antidiskriminierungsbeauftragte eine offene Sprechstunde an. Diese richtet sich an alle Menschen, die Fragen zu Diskriminierung haben, Diskriminierung erlebt haben oder sich zu Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchten. Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenfrei und unabhängig. Ziel ist es, Betroffene zu stärken, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und über bestehende Angebote zu informieren – im Sinne einer Gesellschaft, in der die Menschenwürde uneingeschränkt geachtet wird.

Veranstaltet von: Antidiskriminierungsberatung Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde

Ort:

Zechenstraße 2a 44581
Castrop-Rauxel

Zielgruppe: alle

Verantwortlich:

Antidiskriminierungsberatung Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde, Ines Carralero y Martinez

25.03.2026

10-12 Uhr

Castrop-
Rauxel

WOMAN SAFE SPACE Frauentreff „Ich bin wertvoll“ Kreativaktion mit Paste-up

WOMAN SAFE SPACE – SONDERTERMIN
„Ich bin wertvoll“ Kreativaktion mit Paste-up
Im Rahmen der Wochen gegen Rassismus lädt die Agora in Kooperation mit der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadt Castrop-Rauxel zu einer besonderen Kreativaktion ein. Unter dem Motto „Ich bin wertvoll“ setzen sich Frauen kreativ mit Selbstwert, Würde und Stärke auseinander. Mit dem Paste-up-Verfahren entstehen aus Worten, Bildern und Farben persönliche Botschaften, die sichtbar machen, was jede Frau ausmacht und stärkt. Die Aktion bietet Raum für Austausch, gegenseitige Ermutigung und gemeinsames Gestalten – in einem geschützten Rahmen. Die Kreativaktion verbindet künstlerischen Ausdruck, Gemeinschaft und Empowerment und macht deutlich: Menschenwürde beginnt bei der eigenen Wahrnehmung.

Veranstaltet von: Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V. in Kooperation mit Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadt Castrop-Rauxel

Ort:

Zechenstraße 2a 44581
Castrop-Rauxel

Zielgruppe: Frauen

Verantwortlich:

Antidiskriminierungsberatung im Agora Kulturzentrum der griechischen Gemeinde e.V., Ines Carralero y Martinez

23.03.2026

Aktionstag Herten ohne Rassismus

11 - 14 Uhr

Herten

Am 23. März 2026, anlässlich des „Internationalen Tag gegen Rassismus“, setzen Hertens Schulen ein klares Zeichen gegen Rassismus: Auf dem Hertener Marktplatz versammelten sich Schüler:innen, Lehrkräfte, das Haus der Kulturen, „Demokratie leben!“ und engagierte Bürger*innen und zeigten Rassismus die „Rote Karte“. Träger der Aktion sind Schulen mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Diese setzen sich aktiv gegen Diskriminierung und für ein respektvolles Miteinander ein, für ein „Herten ohne Rassismus“. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit Begrüßungen vom Hertener Bürgermeister. Musikalische Darbietungen und vieles mehr begleiteten den Tag. Gemeinsam für Toleranz, Respekt und eine Zukunft ohne Rassismus – lautete die Botschaft.

Veranstaltet von: Mehrere Hertener Schulen, Integrationsagentur Herten und Jugendforum-Herten ohne Rassismus in Kooperation mit Demokratie Leben!

Ort:

Marktplatz Innenstadt
Herten

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagentur Herten,
Zühtü Baritoglu u. Daniela
Franken-Vahrenholt

23.03.2026

Zentrale Veranstaltung zu den Wochen gegen Rassismus

11 - 14 Uhr

Herten

In der Hertener Innenstadt (Marktplatz) plant das Jugendforum eine zentrale Veranstaltung in Herten. Die einzelnen weiterführenden Hertener Schulen habe in Projekttagen Aktionen für die Veranstaltung gehabt und werden die Ergebnisse auf der zentralen Veranstaltung präsentieren. Unter anderem soll es eine Fotobox geben, in der Fotos unter dem Titel "Wir sind das Stadtbild" gemacht werden. Diese Fotos sollen später in einer Ausstellung und auf Plakaten präsentiert werden.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Hertener Jugendforum in Kooperation mit Haus der Kulturen, ada, Runder Tisch gegen Rassismus und für Demokratie Herten

Ort:

Marktplatz Herten, 45699
Herten

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Beratungsstelle für den
Kreis Recklinghausen,
Frank Armoneit

23.03.2026

"Auf den Spuren jüdischen Lebens in Paderborn"

16 - 18:30
Uhr

Paderborn

Stadtrundgang

Referent*in: GCJZ Paderborn

Veranstaltet von: Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V. in Kooperation mit Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Paderborn, Jüdische Kultusgemeinde Paderborn

Ort:

Mahnmal "An der Alten
Synagoge", 33098 Paderborn

Zielgruppe: "Alle"

Anmeldung: ja, unter

integrationsagentur@caritas-pb.de,

Verantwortlich:

Integrationsagentur im
Caritasverband Paderborn

23.03.2026

16 - 18 Uhr

Herne

Wir sprechen zu wenig über Antiziganismus/Antiromaismus

Antiziganismus/Antiromaismus ist tief in der europäischen Geschichte verwurzelt und wirkt bis heute in die Gegenwart hinein. Dennoch wird er im öffentlichen Diskurs oft übersehen, verharmlost oder nicht klar benannt. Mit unserer Veranstaltung möchten wir einen Raum schaffen, um genau das zu ändern.

Wir geben einen Überblick über historische Kontinuitäten - von der frühen Ausgrenzung bis zum Völkermord an Sinti*zze un Rom*nja im Holocaust - sowie über aktuelle Erscheinungsformen in Alltag, Medien und Institutionen. Dabei wird deutlich, wie tief verwurzelt Vorurteile bis heute Diskriminierung ermöglichen und welche Herausforderungen sich daraus für eine inklusive Gesellschaft ergeben. Anschließend laden wir Sie zu einem offenen Austausch ein.

Referent*in: Shkurte Sadiku

Veranstaltet von: PLANB Ruhr gGmbH

Ort:

Hauptstr. 221, 44649 Herne

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter antidiskriminierung-herne@planb-ruhr.de,

Verantwortlich:
Servicestelle gegen
Diskriminierung Herne,
Shkurte Sadiku

23.03.2026

18 - 21 Uhr

Brakel

Haltung zeigen gegen Menschenfeindlichkeit

Haltung zeigen gegen Menschenfeindlichkeit

Wie reagiere ich auf menschenfeindliche Parolen? Wie kann ich Haltung zeigen?

Ausgrenzende Kommentare und Vorurteile begegnen uns oft im Alltag – doch wie können wir ihnen wirksam und selbstbewusst begegnen? In diesem Workshop setzen wir uns intensiv mit Diskriminierung gegenüber Menschen mit internationaler Familiengeschichte auseinander, tauschen Erfahrungen aus und üben Haltung zu zeigen. Abschließend erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den Alltag.

Referent*in: Wulf Wendt und Franziska Borgolte

Veranstaltet von: Caritasverband Kreis Höxter e.V.

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum,
Klosterstraße 9, 33034
Brakel

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter w.wendt@caritas-hx.de; f.borgolte@caritas-hx.de,
17.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:
IA-ADA des Caritasverbandes
des Kreises Höxter e.V.,
Wulf Wendt und Franziska
Borgolte

23.03.2026

18 - 19:30
Uhr

Online

Vom Umgang mit Stammtischparolen - Argumentationstraining

Im beruflichen wie im privaten Alltag begegnen wir rechten Sprüchen, rassistischen und menschenverachtenden Äußerungen, sog. Stammtischparolen.

In diesem Seminar geht es zum einen darum, sich mit den eigenen Bildern und Vorurteilen auseinander zu setzen und damit, wie sie uns leiten und beeinflussen. Zum anderen geht es darum sich mit Stammtischparolen zu beschäftigen, d.h. wie sind sie aufgebaut, was lösen sie aus und welche Emotionen stecken dahinter.

Es ist nicht immer leicht, adäquat zu reagieren und den Äußerungen etwas entgegenzusetzen, oft fehlen die Worte. Daher soll gemeinsam erarbeitet werden, welche Möglichkeiten es gibt, auf Stammtischparolen zu reagieren und welche die eigenen Handlungsmöglichkeiten sein können.

Referent*in: Jannik Willers

Veranstaltet von: Multikulturelles Forum e.V. in Kooperation mit Bildungswerk Multikulti

Ort:

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter bildungswerk@multikulti-forum.de, 16.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Servicestelle gegen antimuslimischen Rassismus Hamm / Integrationsagentur Lünen und Bergkamen, Jannik Willers / Chenthooran Sivathanan

23.03.2026

18:30-20:30
Uhr

Paderborn

Besichtigung der Paderborner Synagoge

Besichtigung mit Informationen zur Jüdischen Kultusgemeinde Bitte beachten Sie: Ein aktueller (Personal-)Ausweis/Reisepass mit Lichtbild ist mit zu führen. Vielen Dank!

Referent*in: GCJZ Paderborn

Veranstaltet von: Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V. in Kooperation mit Gesellschaft für Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (GCJZ) Paderborn; Jüdische Kultusgemeinde Paderborn

Ort:

Pipinstr. 32, 33098
Paderborn

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter integrationsagentur@caritas-pb.de,

Verantwortlich:

Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V.,
Thomas Kemper

24.03.2026
ganztägig

Euskirchen

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining

Rechte, rassistische und menschenfeindliche Aussagen begegnen uns im Alltag, im Beruf oder im privaten Umfeld oft unerwartet und kann überfordernd sein.

Der Workshop vermittelt Wissen, Strategien und anhand praktischer Übungen, wie in solchen Situationen sicherer, souveräner und wirksamer gehandelt werden kann.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Kreis Euskirchen

Ort:

Rotkreuz-Akademie
Euskirchen, Jülicher Ring
32b, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: ja, unter leonie.stadler@kreis-euskirchen.de, 17.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

24.03.2026

9 - 13 Uhr

Essen

Argumentationstraining: Umgang mit diskriminierenden und menschenfeindlichen Äußerungen in Beratung und Bildungsarbeit

Diskriminierende, rassistische oder menschenfeindliche Äußerungen begegnen Fachkräften zunehmend auch in beratenden Kontexten. Sie können in Gesprächen mit Klient*innen auftreten und stellen Fachkräfte häufig vor herausfordernden Situationen: Wie kann ich professionell reagieren? Wann lohnt sich eine argumentative Auseinandersetzung? Wie setze ich klare Grenzen, ohne Eskalationen zu fördern. In diesem Workshop setzen wir uns mit diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen im Kontext der Beratungsarbeit auseinander. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken und eine reflektierte, klare und zugleich professionelle Haltung zu entwickeln.

Referent*in: Referent*innen von ARIC-NRW e.V.

Veranstaltet von: Integrationsagentur der Caritas-SkF-Essen gGmbH in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen

Ort:

Bernestr. 5, 45127 Essen

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Beratungs- und Bildungsarbeit

Anmeldung: ja, unter barbara.wess@cse.ruhr, 10.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur der Caritas-SkF-Essen gGmbH, Barbara Weiß

24.03.2026

09:30 - 13:30
Uhr

Solingen

Workshop zum Thema Antirassismus/Antidiskriminierung für Mitarbeitende der Diakonie Solingen

In einem interaktiven Workshop haben Mitarbeitende der Diakonie Solingen die Möglichkeit, ihr Wissen zu den Themen Antirassismus und Antidiskriminierung zu erweitern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie Rassismus und seine Strukturen unseren Arbeitsalltag beeinflussen und prägen und wie wir dem begegnen und diese Strukturen abbauen können.

Bei dem Workshop handelt es sich um eine interne Veranstaltung. Eine externe Anmeldung ist nicht möglich.

Referent*in: Leonie Stonner, Kassja Fetahović

Veranstaltet von: IA und ADA Diakonie Solingen in Kooperation mit -

Ort:

Kasernenstr. 23, 42651 Solingen

Zielgruppe: Mitarbeitende der Diakonie Solingen

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

IA und ADA Diakonie Solingen, Leonie Stonner, Kassja Fetahović

24.03.2026

Frühstück zum Ramadan Fest

10 - 12 Uhr

Leverkusen

Gemeinsam möchten wir mit einem Frühstück das Fest des Fastenbrechens feiern und laden dazu herzlich ein: Das Fest zum Abschluss des Fastenmonats Ramadan steht für Werte wie Gemeinschaft, Dankbarkeit und gegenseitigen Respekt. Diesen besonderen Anlass möchten wir nutzen um gemeinsam in angenehmer Atmosphäre zusammen zu kommen, zu feiern und miteinander Zeit zu verbringen.

Referent*in: Layla Paeschke und Carola Pfeuffer

Veranstaltet von: AWO Leverkusen und Caritasverband Leverkusen e.V.

Ort:

Berliner Platz 3, 51379
Leverkusen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Fachdienst für Integration
und Migration (FIM)
Integrationsagentur
Caritasverband Leverkusen
e.V.,
Carola Pfeuffer und Layla
Paeschke

24.03.2026

Safer Space für Schüler*innen mit Rassismus-Erfahrung

10 - 13 Uhr

Köln

Hast Du schon einmal Rassismus-Erfahrungen gemacht und möchtest Dich in einem geschützten Raum darüber austauschen? Der SaferSpace-Workshop bietet Dir die Möglichkeit, Dich mit anderem Schüler*innen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Strategien im Umgang mit Rassismus zu entwickeln. In einer vertraulichen und respektvollen Atmosphäre kannst Du Deine Gedanken und Gefühle äußern und lernst, wie Du Dich im Alltag stärken kannst.

Was erwartet Dich:

- Austausch und gegenseitige Unterstützung in einem sicheren Raum
- Stärkung der eigenen Stimme
- Reflexion über persönliche Erfahrungen und Umgangsstrategien

Referent*in: Mitarbeiter*innen der Caritas Beratungsstelle Antidiskriminierungsarbeit und Caritas Antidiskriminierungsbüro

Veranstaltet von: Caritas Beratungsstelle Antidiskriminierungsarbeit, Caritas Antidiskriminierungsbüro und Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Ort:

Kölner VHS-Forum im
Museum am Neumarkt
Cäcilienstr. 29 – 33
50667 Köln

Zielgruppe: Schüler*innen mit eigenen Rassismuserfahrungen ab der 8. Klasse

Anmeldung: ja, unter: sor-smc@stadt-koeln.de

Verantwortlich:

Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage

24.03.2026

10:30 Uhr
Bahnhof
Euskirchen,
11:30 Uhr
Haus der
Geschichte
Bonn

Bonn

Exkursion: Du bist Teil der Geschichte. Deutschland seit 1945

Wir entdecken die neue Ausstellung im Haus der Geschichte Bonn. Im Rahmen einer dialog-orientierten Begleitung erfahren wir persönlich, alltagsnah und interaktiv, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat.

Referent*in: /

Veranstaltet von: DRK Kreisverband Euskirchen e.V.,
Integrationsagentur & Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit

Ort:

Haus der Geschichte Bonn,
Willy-Brandt-Allee 14, 53113
Bonn

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: ja, unter
tweber@drk-eu.de,
18.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Euskirchen
e.V., Integrationsagentur &
Servicestelle für
Antidiskriminierungsarbeit,
Thomas Weber

24.03.2026

14 - 16 Uhr

Gelsenkir-
chen

Ramadanfest im Quartier

Die Veranstaltung zielt darauf, das soziale Miteinander im Viertel zu stärken und die Sensibilisierung gegenüber anderen Festen und Kulturen bzw. Religionen zu fördern. Mit diesen Festen sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden und ein Ort der Begegnung und des Austausches geschaffen werden. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund treffen und austauschen.

Referent*in: Didem Ulupinar

Veranstaltet von: Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V. in
Kooperation mit Mehrgenerationen Gelsenkirchen

Ort:

Bochumerstraße 22, 45879
Gelsenkirchen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Integrationsagentur
Gelsenkirchen,
Didem Ulupinar

24.03.2026

15 - 17 Uhr

Essen

Waffel für Demokratie

Eine Aktion um Stadtteilbewohner: innen, Jung und Alt auf lockere Art ins Gespräch über Demokratie und Vielfalt zusammen zu bringen

Veranstaltet von: Diakoniewerk Essen, Integrationsagentur in
Kooperation mit Stadtteilbüro BlickPunkt 101, Quartierssicherheit
Altendorf und Omas gegen rechts

Ort:

Bistro am Ehrenzeller Markt
in Essen-Altendorf

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Despina Paraskevoudi-
Wilbert,
Despina Paraskevoudi-
Wilbert

24.03.2026

16:30 - 17
Uhr

Euskirchen

Mehrsprachiges Bilderbuchkino „Fünf Fremde in Dusty Hill“ von Daniel Fehr und Barbara Scholz

In der kleinen Stadt Dusty Hill geht es geordnet zu, bis fünf fremde Vögel auftauchen und alles durcheinanderbringen. Ein humorvolles Bilderbuch über Vorurteile und Toleranz für Kinder ab 5 Jahren. Die Bilder des Buches werden auf einer großen Leinwand gezeigt – wie im Kino!

Im Anschluss wird eine bunte Mal- und Bastelaktion angeboten.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Stadtbibliothek Euskirchen / Stadt Euskirchen

Ort:

Stadtbibliothek Euskirchen
(Kulturhof), Wilhelmstraße
32–34, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Für Kinder ab 4
Jahre und ihre Eltern

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Stadtbibliothek Euskirchen /
Stadt Euskirchen,
Natalie Mahdoui / Steffi
Asbeck

24.03.2026

17 Uhr

Siegen

Haltung zeigen – Künstlerische Positionen aus dem MGKSiegen. Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung

Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt das Museum für Gegenwartskunst Siegen zu einem dialogischen Ausstellungsrundgang ein. Unter dem Motto „Haltung zeigen – Künstlerische Positionen im MGKSiegen“ werden Werke aus der Sammlung gemeinsam betrachtet, befragt und diskutiert. Der Rundgang verbindet historische und zeitgenössische Perspektiven und zeigt, wie Kunst gesellschaftliche Strukturen sichtbar macht, Machtverhältnisse hinterfragt und individuelle wie kollektive Verantwortung thematisiert. Im Fokus stehen künstlerische Positionen von Fritz Winter, Cy Twombly, Sung Tieu, Hans Haacke, August Sander und Anna Boghiguan. Der dialogische Ansatz eröffnet Raum für Mehrperspektivität und um über die Rolle von Kunst im Kontext von Rassismus, Diskriminierung und demokratischer Haltung ins Gespräch zu kommen.

Referent*in: Nicole Kreckel und Jessica Schiefer im Dialog mit ADA Team

Veranstaltet von: Museum für Gegenwartskunst Siegen in
Kooperation mit Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung

Ort:

Unteres Schloss 1, 57072
Siegen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Siegen,
Lali Mgaloblishvili

24.03.2026

17 - 22 Uhr

Würselen

Vorführung des Dokumentarfilms „Die Möllner Briefe“ im Rahmen der IWGR 2026-

Ziel ist es, die Themen Rassismus, gesellschaftliche Verantwortung und Solidarität in den Fokus zu rücken und der Öffentlichkeit eine Plattform für Austausch und Reflexion zu bieten. Die breite Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen soll ein deutliches Zeichen setzen: Viele stehen zusammen gegen Rassismus – jede:r auf ihre/seine Weise.

Der Dokumentarfilm „Die Möllner Briefe“ behandelt die rassistischen Brandanschläge von Mölln im Jahr 1992. Besonders im Mittelpunkt stehen die zahlreichen Solidaritätsbriefe, die nach den Anschlägen an die Betroffenen geschickt, aber jahrzehntelang zurückgehalten wurden. Der Film macht die Stimmen der Betroffenen sichtbar, zeigt die Bedeutung von Solidarität und gesellschaftlichem Engagement und regt zu Diskussion über den Umgang mit Rassismus und Gewalt an. Damit leistet die Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur historischen Aufarbeitung und Sensibilisierung in der Gesellschaft.

Referent*in: Moderation: Pelin Yigit

Veranstaltet von: Integrationsagenturen der Stadt Aachen und Städteregion Aachen + Türöffner in Kooperation mit Arbeitsplattform Migration Aachen, Café Zuflucht, dem Förderkreis Asyl Würselen e. V., der VHS Aachen Nordkreis

Ort:

Metropolis Filmtheater e. V.
Würselen in Würselen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter [Catrin Renzelmann, Pilin Qigit, 02405-2408688](mailto:Catrin.Renzelmann@tueroeffner.de) oder info@tueroeffner.de,

Verantwortlich:

Integrationsagentur,
Saniye Kol

24.03.2026

17 - 18 Uhr

Euskirchen

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Eine Führung durch die Ausstellung „Neubeginn im Frieden. Euskirchen 1945-1961“

In der Führung und dem gemeinsamen Austausch über die Ausstellung wird thematisiert, welche Grundwerte eine freiheitliche Demokratie ausmachen und welche Bedeutung dies für das Leben eines jeden einzelnen Menschen konkret hat. Damit wird ein klares Zeichen für ein respektvolles und solidarisches Miteinander in einer offenen Gesellschaft gesetzt.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Stadtmuseum Euskirchen / Stadt Euskirchen

Ort:

Stadtmuseum Euskirchen
Wilhelmstr. 32-34 53879
Euskirchen

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: ja, unter pgoeerge@euskirchen.de / sasbeck@euskirchen.de,
18.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Stadtmuseum Euskirchen /
Stadt Euskirchen,
Petra George / Steffi Asbeck

24.03.2026

Social Media & Rassismus

18 - 20 Uhr

Die Referentin wird einen Einblick in das Thema Social Media in Verbindung zur Rassismus online geben. fragen wie Warum ist Social Media wichtig, wenn es um Diskriminierung und Rassismus geht?/Wie kann mach sich online solidarisch zeigen?...

Online

Referent*in: Diana Pierre

Veranstaltet von: ARIC NRW e.V. in Kooperation mit KIM-Duisburg, Duisburg Integrationsagenturen

Ort:

Zielgruppe:

Rassismusbetroffene Menschen

Anmeldung: ja, unter ilter-sirin@aric-nrw.de,

22.03.2026 ist

Anmeldeschluss

Verantwortlich:

ARIC NRW e.V.,

Selda Ilter-Sirin

24.03.2026

Filmvorführung "Die Möllner Briefe"

18.30 Uhr
Einlass,
19 Uhr
Filmbeginn

Der Dokumentarfilm „Die Möllner Briefe“ behandelt die rassistischen Brandanschläge von Mölln im Jahr 1992. Im Mittelpunkt stehen die zahlreichen Solidaritätsbriefe, die nach den Anschlägen an die Betroffenen geschickt, aber jahrzehntelang zurückgehalten wurden.

Der Film macht die Stimmen der Betroffenen sichtbar, zeigt die Bedeutung von Solidarität und gesellschaftlichem Engagement und regt zu Diskussion über den Umgang mit Rassismus und Gewalt an. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Austausch.

Eintritt frei!

Gefördert von der AP Migration

Referent*in: /

Veranstaltet von: Türöffner e. V. in Kooperation mit VHS Nordkreis Aachen, Cafe Zuflucht Aachen, Förderkreis Asyl Würselen e.V., Metropolis Filmtheater, Arbeitsplattform Migration der Wohlfahrtsverbände Städteregion Aachen Würselen, Der Paritätische Aachen

Ort:

Bahnhofstraße 165, 52146 Würselen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter

info@tueroeffnerev.de,

20.03.2026 ist

Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagenturen

Städteregion Aachen:

Türöffner e. V. Würselen,

Werkstatt der Kulturen

Diakonie Aachen, IA Caritas

Aachen, IA DRK Haus

Setterich Baesweiler,

Pelin Yigit/Catrin

Renzelmann

Würselen

24.03.2026

Oelde - Bewegt gegen Rassismus

18:30 - 20
Uhr

Oelde

Menschen mit unterschiedlicher Zuwanderungsgeschichte und Akteure vor Ort führen ein gemeinsames Gespräch, in dem Vielfalt als Positivbeispiel gegen Rassismus und Extremismus im Fokus stehen. Teilnehmende des Gesprächs kommen aus unterschiedlichen Bereichen (Kommune, Arbeitgeber, Polizei, Integrationsförderer, Ehrenamtliche, Betroffene) und tauschen sich über persönliche Lebenswege und Erfahrungen wie auch die Situation vor Ort aus. Formelle und informelle Hilfsangebote sollen ausgelotet und Ansprechpartner benannt werden. In Oelde bewegt sich was.

Referent*in: Wilhelm Stratmann, ehrenamtlich tätig für die Stiftung gegen Rassismus

Veranstaltet von: Fachdienst für Integration und Migration, Integrationsagentur des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e.V. in Kooperation mit Aktionsgruppe "Seebrücke"

Ort:

Alte Post, Bahnhofstr. 27,
59302 Oelde

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Integrationsagentur
Warendorf,
Ulrike Klemann

24.03.2026

Housing Action Days 2026: Was braucht es für bezahlbaren Wohnraum in Dortmund? - Podiumsdiskussion

18:30 Uhr

Dortmund

Mieten steigen, bezahlbarer Wohnraum schwindet und Menschen erleben Diskriminierung bei der Wohnungssuche. Wohnen ist ein Grundbedürfnis, das immer teurer wird. Was für Folgen hat das für uns? Was bedeutet das für unsere Stadt? Was braucht es für bezahlbaren Wohnraum in Dortmund? Im Rahmen der Housing Action Days 2026 laden die veranstaltenden Organisationen zu einer Podiumsdiskussion ein. Geladen sind Vertreter*innen der Stadtverwaltung, von Wohnungsunternehmen und sozialen Initiativen. Vorbeikommen, Informieren und Mitdiskutieren sind ausdrücklich erwünscht!

Referent*in: Vertreter*innen der Stadtverwaltung, von Wohnungsunternehmen und sozialen Initiativen

Veranstaltet von: Planerladen, Mieterverein Dortmund und Umgebung, Caritas, DGB, sozial forum, Genossenschaft von unten, Solidaritätsnetzwerk, GrünBau, Viertelwerk, Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen, bodo

Ort:

Speicherstraße 15, 44147
Dortmund

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Planerladen gGmbH,
Dortmund,
Andreas Schrubba Dias

24.03.2026

Europa im Herzen

19 - 21 Uhr

Mettmann

Lesung und Talk mit Gino Pacifico aus seinem neuen Roman „Europa im Herzen - Über das Menschsein während der Flucht. Eine Erzählung“. Pacifico führt in dieser Erzählung mitten in die Tragödie der erzwungenen Migration und zeigt die Verzweiflung und das Leid Geflüchteter, die Ablehnung und Ausgrenzung, die sie erleben, aber auch Resilienz und Solidarität, die in den dunkelsten Momenten leuchten können. Diese Geschichte lädt dazu ein, über Verpflichtungen gegenüber jenen nachzudenken, die Anspruch auf eine Zukunft haben. Im Anschluss an die Lesung erfolgt ein Gespräch mit dem Autor und Menschen aus der hiesigen Region, die selbst einmal geflüchtet sind.

Referent*in: Gino Pacifico

Veranstaltet von: Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V./vielfalt. viel wert. in Kooperation mit Aktion Neue Nachbarn; Stadtbibliothek Mettmann; Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus Mettmann

Ort:

Am Königshof 13, 40822 Mettmann

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter vielfalt@caritas-mettmann.de, 20.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.,
Heiko Richartz

25./26.03.
2026

Workshop "Woran wir glauben"

jeweils
10:00- 11:30
Uhr

Neuss

Interaktiver Workshop, Medium eines Ideenkoffers mit religiösen Gegenständen der 5 Weltreligionen. Vermittlung von Basisinformationen. Gegenseitige Wertschätzung, lebendiger Austausch, Erweiterung der interreligiösen Kompetenz. Der Workshop wird in den Schulen kostenfrei angeboten.

Referent*in: Ulrike Levertz

Veranstaltet von: CaritasSozialdienste Rhein Kreis Neuss GmbH, Fachdienst für Integration und Migration in Kooperation mit --

Ort:

Grundschule in Neuss, 41460 Neuss

Zielgruppe: Schüler_innen der vierten Grundschulklasse

Anmeldung: ja, unter ulrike.levertz@caritas-neuss.de / Telefon 02131- 26 9315,

Verantwortlich:

Integrationsagentur im Fachdienst für Integration und Migration,
Ulrike Levertz,
ulrike.levertz@caritas-neuss.de

25.03.2026

9 - 14 Uhr

Fachtag gegen Rassismus und für Demokratie

Gevelsberg

Es wird Vorträge und Workshops zum Thema "Rechte Zeichen und Symbole" und Demokratie / Interkulturelle Vielfalt geben,

Referent*in: Ministerium des Innern und Deutsche Hochschule der Polizei (angefragt)

Veranstaltet von: AWO Ennepe-Ruhr

Ort:

Neustraße 10, 58285 Gevelsberg

Zielgruppe:

Fachöffentlichkeit

Anmeldung: ja, unter

peggy.gergely@awo-en.de,

18.03.2026 ist

Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Gevelsberg / Ennepe-Ruhr-Kreis,

Peggy Gergely

25.03.2026

10 - 13 Uhr

Demokratie lebt vom Erinnern- Rechtsextremismus vom Vergessen

Düsseldorf

Das Netzwerk der Düsseldorfer Integrationsagenturen stellt seine Arbeit vor. Im Anschluss daran gibt es einen kurzen künstlerischen Input bevor es in einen offenen Austausch geht.

Veranstaltet von: Netzwerk der Düsseldorfer Integrationsagenturen in Kooperation mit Zentralbibliothek Düsseldorf

Ort:

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagenturen
Caritasverband Düsseldorf,
Vanessa Terporten

25.03.2026

10 - 13 Uhr

Düsseldorf

Aktionstag - Demokratie lebt von Erinnern – Rechtsextremismus vom vergessen

Die Integrationsagenturen in Düsseldorf haben sich als anerkannte Akteur*innen im Integrationsbereich schon lange etabliert. Die Angebote vor Ort und in der Umgebung werden von zahlreichen Einrichtungen, Vereinen und verschiedenen Zielgruppen mit großem Interesse in Anspruch genommen. In den lokalen Strukturen sind die Integrationsagenturen als Netzwerkpartner*innen geschätzt und in vielen Gremien und Arbeitskreisen vertreten.

Ihre Partner*innen sind vor allem die Kommunalen Integrationszentren, soziale Dienstleister, Migrantenorganisationen, Bildungsträger*innen und Fachberatungsstellen. Vielerorts sind Strukturen des regelmäßigen Informationsaustausches fester Bestandteil der Regelarbeit geworden.

In den Integrationsagenturen wird Integration und Diversity als Querschnitts- und Empowermentaufgabe erlebbar. Durch Vernetzung und Qualifizierung verändern sie flächendeckend die Strukturen und arbeiten dabei sozialraum- und bedarfsorientiert. Die Aufgabenerfüllung der Integrationsagenturen liegt im gesellschaftspolitischen Interesse, da sie Missstände und Ungerechtigkeiten benennen und sich aktiv für ein friedliches Zusammenleben einsetzen.

Eine besondere Schnittmenge aller Integrationsagenturen in Düsseldorf liegt im Fokus Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung aufzuzeigen und Lösungen anzubieten.

Veranstaltet von: Netzwerk der Düsseldorfer Integrationsagenturen aller Wohlfahrtsverbände in Kooperation mit AWO, Caritas, DRK, Parität, jüdische Gemeinde - Düsseldorf

Ort:

KAP 1 Stadtbücherei
Konrad-Adenauer-Platz 1
40210 Düsseldorf

Zielgruppe:

Multiplikator*innen,
Politiker*innen der
Kommune, Vertreter*innen
der Stadtverwaltung,
interessierte Menschen

Verantwortlich:

Diakonie Düsseldorf,
Heike Kasch

25.03.2026

10 - 13 Uhr

Düsseldorf

Demokratie lebt vom Erinnern- Rechtsextremismus vom Vergessen

Das Netzwerk der Düsseldorfer Integrationsagenturen präsentiert im Rahmen der Internationale Wochen gegen Rassismus 2026 seine vielfältige Arbeit mit einem Aktionstag im Stadtfenster der Zentralbibliothek, am Konrad-Adenauer-Platz 1, unter dem Motto: Demokratie lebt von Erinnern – Rechtsextremismus vom vergessen. Im Focus des Aktionstages steht das politische Abdriften nach rechts und aktuelle Herausforderungen in der Antirassismuserbeit.

Veranstaltet von: Netzwerk der Düsseldorfer Integrationsagenturen in Kooperation mit Düsseldorfer Integrationsagenturen

Ort:

Konrad-Adenauer-Platz 1,
40210 Düsseldorf

Zielgruppe: Politiker*innen,
Akteur*innen aus der
Zivilgesellschaft,
Fachdiensten Migration und
Integration

Verantwortlich:

AWO Integrationsagentur
Düsseldorf,
Ataman Yildirim

25.03.2026

12 - 14 Uhr

Online

Defending Freedoms in Tanzania – Menschenrechte, LGBTQIA* Lebensrealitäten und globale Kämpfe gegen Unterdrückung

Der ADA Kompetenzverbund queer lädt im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu einem englischsprachigen Online-Workshop ein. Eine engagierte Stimme aus der tansanischen Menschenrechtsarbeit gibt Einblicke in die aktuelle Menschenrechtslage und die Lebensrealitäten der LGBTQIA*-Community in Tanzania. Thematisiert werden Sicherheitsrisiken, gesellschaftliche Stigmatisierung und strukturelle Diskriminierung. Der Workshop bietet Raum für internationalen Austausch, kritische Reflexion und solidarische Vernetzung.

Referent*in: Wenty Ismail

Veranstaltet von: Train of Hope Dormund e.V., rubicon e.V., AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen in Kooperation mit Im Rahmen des KVs queer

Ort:

Zielgruppe: Kolleg*innen, Netzwerkpartner*innen, Interessierte

Anmeldung: ja, unter nino@trainofhope-do.de, 20.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Train of Hope Dormund e.V., rubicon e.V., AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, Nino Mamaladze

25.03.2026

15 - 18 Uhr

Köln-
Mülheim

Aktionstag gegen Rassismus

"Antirassismus bringt Glück": Infostand im VHS Saal im Bezirksamt Köln Mülheim mit Glücksrad Spiel, in dem man thematisch Fragen beantwortet und kleine Preise gewinnen kann.

Veranstaltet von: Sozialraumkoordination Mülheim Süd/Buchforst; Mülheim Nord; Buchheim/Nord in Kooperation mit Schulen, Kitas und sozialen Trägern im Sozialraum

Ort:

Wiener Platz, 51065 Köln

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Diakonisches Werk Köln und Region gGmbH, Miriam Kirkorianos

25.03.2026

15 - 17 Uhr

Kall

Workshop: Bauchtanz für Schwangere aller Kulturen

In diesem Workshop treffen sich Schwangere unterschiedlicher Herkunft, um gemeinsam ihre Bäuche kreisen zu lassen. Bauchtanz mobilisiert das Becken, stärkt den Beckenboden, lindert Rückenschmerzen und verbessert die Haltung. In achtsamer Atmosphäre entsteht gemeinsame Bewegung und Begegnung. Max. 10 Teilnehmerinnen, Anmeldung erforderlich.

Referent*in: /

Veranstaltet von: donum vitae im Kreis Euskirchen e.V.

Ort:

„Gegenüber der Mühle“, Rinner Str. 16, 53925 Kall

Zielgruppe: Schwangere Frauen

Anmeldung: ja, unter info@donum-vitae-eu.de oder telefonisch: 0160-92382751, 23.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

donum vitae im Kreis Euskirchen e.V., Fatima Collins

25.03.2026

15:30 - 16:30
Uhr

Euskirchen

Lesung: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind beste Freunde von dem Tag an, als Jim auf der Insel Lummerland ankommt. Gemeinsam mit der Lokomotive Emma bestehen sie Abenteuer mit Scheinriesen, Halbdrachen und anderen außergewöhnlichen Wesen. Diese Vorlese-Aktion eröffnet den Blick auf Schwarze Heldinnen und Helden in deutschen Kinderbüchern.

Referent*in: /

Veranstaltet von: DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit

Ort:

Mehrgenerationenhaus (MGH) im Euskirchener Rotkreuzhaus, Kommerner Straße 39-41, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene jeden Alters

Anmeldung: ja, unter jrass@drk-eu.de, 23.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Euskirchen e.V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Judith Raß

25.03.2026

16 - 19 Uhr

Euskirchen

Lebendige Bibliothek der Kulturen

An diesem Tag können Sie sich „lebendige Bücher“ ausleihen – das heißt Menschen, die aus unterschiedlichen Kulturen stammen. Sie bringen ihre Geschichten und Erfahrungen mit und wir können neue Perspektiven kennenlernen. Migration ist spannend und vielfältig und die Geschichten sind mitten unter uns.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Stadt Euskirchen Bereich Bibliothek / Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V.

Ort:

Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof Wilhelmstraße 32-34 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Menschen, die sich für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen interessieren

Anmeldung: ja, unter birgit.urbanus@caritas-eu.de / dsterr@euskirchen.de, 23.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Stadt Euskirchen Bereich Bibliothek / Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V., Désirée Sterr / Birgit Urbanus

25.03.2026

18 - 20:30
Uhr

Wipperfürth

Rassismus erkennen und überwinden

Rassismus zeigt sich nicht nur in offenen Diskriminierungen, sondern oft auch in unbewussten Vorurteilen und alltäglichen Situationen. Für Betroffene bedeutet er Ausgrenzung, Benachteiligung und Unsicherheit. Doch auch für die Gesellschaft als Ganzes stellt Rassismus eine große Herausforderung dar, da er das friedliche Miteinander und die Teilhabe aller schwächt.

In Zusammenarbeit mit der der VHS für den Oberbergischen Kreis bieten wir einen Workshop an, der sich mit Fragen wie „Wie entsteht Rassismus?“, „Wo begegnet er uns im Alltag?“ und „Was können wir dagegen tun?“ beschäftigt.

Durch Austausch, Übungen und Gruppenarbeit entwickeln wir gemeinsam Handlungsmöglichkeiten, um Rassismus entgegenzutreten – sei es im persönlichen Umfeld, in der Nachbarschaft, im Verein oder am Arbeitsplatz. Ziel ist es, Wege zu finden, wie ein respektvolles und diskriminierungsfreies Zusammenleben gefördert werden kann.

Referent

Der Workshop findet in Kooperation statt.

Referent*in: Jamel Othmani Integration

Veranstaltet von: Integrationsagentur Caritasverband für den Oberbergischen Kreis in Kooperation mit VHS Oberberg

Ort:

Dr.-Eugen-Kerstin-Straße 6,
Wipperfürth,
Besprechungsraum

Zielgruppe:

Mehrheitsgesellschaft

Anmeldung: ja, unter

<https://www.vhs-oberberg.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kurs/A2612033/kursname/Rassismus%20erkennen%20und%20ueberwinden/>,

Verantwortlich:

Integrationsagentur
Caritasverband für den
Oberbergischen Kreis,
Jamel Othmani

25.03.2026

18 - 20:30
Uhr

Leverkusen

Lesung und Gespräch "Kolonialismus und Rassismus im Fußball" mit Ronny Blaschke Journalist und Buchautor: "Spielfeld der Herrenmenschen"

Der Sportjournalist liest in Leverkusen aus dem ausgezeichneten "Fußballbuch des Jahres 2024" vor: Rassismus wird im Fußball oft auf Neonazis reduziert. Doch seine Wurzeln reichen bis in den Kolonialismus zurück. Europäisches Überlegenheitsdenken wirkt bis heute nach. Ronny Blaschke war auf fünf Kontinenten unterwegs und zeigt: schwarze Athleten werden gefeiert, erhalten aber kaum Chancen als Trainer oder Entscheider. Zugleich porträtiert er Menschen, die den Antirassismus im Fußball neu denken.

Referent*in: Ronny Blaschke

Veranstaltet von: Flüchtlingsrat Leverkusen, AWO Leverkusen, ASB Bergisch Land, KJA IRO gGmbH, Caritasverband Leverkusen e.V., Stadt Leverkusen Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Ort:

Moskauer Str. 3, 51373
Leverkusen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Fachdienst für Integration
und Migration ,
Integrationsagentur ,
Caritasverband Leverkusen
e.V.,
Verschiedene

25.03.2026

19.30 Uhr

Mönchengladbach

Aktionswochen Menschenrechte – Filmreihe: Hotel Europa

Die Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach und das BIS Zentrum für offene Kulturarbeit zeigen mehrere Filme anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus #iwgr

1993 bis 2005 war das Gefängnis in der Moerser Haagstraße ein Abschiebeknast für ausländische Häftlinge, die in ihre Heimatländer abgeschoben werden sollten. Was aus ihnen wurde, niemand weiß es. In einer performativen Installation von Stimmen, Körpern, Bildern, Klängen und Geschichten hat der Intendant des Schlosstheaters Moers, Ulrich Greb, im Moerser Hafthaus einen Erinnerungs- und Begegnungsraum inszeniert – Anwesend sind: Bündnis Abschiebegefängnis verhindern in Mönchengladbach und überall, Überparteiliche Initiative JHQ/ Abschiebegefängnis verhindern, Frank Gockel vom Verein Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.

#abschiebegefaengnis_stoppen

Eintritt frei/ Spende für den Flüchtlingsrat Mönchengladbach
<https://www.bis-zentrum.de/programm/kino/hotel-europa/>

Referent*in: /

Veranstaltet von: BIS Zentrum für offene Kulturarbeit in Kooperation mit Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach

Ort:

BIS – Zentrum für offene Kulturarbeit Bismarckstraße 97–99, 41061 Mönchengladbach

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter info@bis-zentrum.de

Verantwortlich:

Integrationsagentur Mönchengladbach in Trägerschaft des SKM, Marion Herrmann-Gorzolka

26.03.2026

10 - 12 Uhr

Köln

Köstlich kosher - Traditionen im Austausch

Ein Austausch über Traditionen und das jüdische, muslimische und christliche Leben in Köln mit Besucherinnen der Synagogengemeinde Köln-Porz beim gemeinsamen Frühstück.

Referent*in: Patricia Duda und Natalia Töpfer

Veranstaltet von: Integrationsagentur Vingster Treff in Kooperation mit Integrationsagentur der Synagogen-Gemeinde Köln

Ort:

Würzburger Str. 11a, 51103 Köln

Zielgruppe: Frauen

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

Integrationsagentur Vingster Treff, Patricia Duda

26.03.2026

13 - 16 Uhr

Gelsenkirchen

AWO Kino Nachmittag - Miteinander statt nebeneinander

Der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop organisiert einen besonderen Kinotag in, Respekt, Vielfalt und ein diskriminierungsfreies Zusammenleben. der Schauburg. Bevor es in den Kinosaal geht, haben Besucher*innen die Möglichkeit im Foyer die Angebote der AWO kennenzulernen und sich auszutauschen. Bei Popcorn verfolgen Besucher*innen dann im Kinosaal „Ziemlich beste Freunde“; eine ungewöhnlichen Freundschaft, die deutlich macht, wie Vorurteile entstehen, hinterfragt werden können und im täglichen Miteinander überwunden werden. Der Tag bietet Raum für Reflexion und Gespräche und setzt ein klares Zeichen für Menschenwürde

Referent*in: /

Veranstaltet von: AWO UB Gelsenkirchen/Bottrop in Kooperation mit Kommunales Kino - Stadt Gelsenkirchen

Ort:

Horster Str. 6, 45897 Gelsenkirchen

Zielgruppe: Interessierte Bürger*innen aus Gelsenkirchen, Haupt- und Ehrenamtliche – egal ob jung oder alt, alteingesessen oder zugewandert, mit oder ohne Handicap, Netzwerkpartnerinnen und -partner

Anmeldung: ja, unter gemeinsam@awo-gelsenkirchen.de,

Verantwortlich:

AWO UB Gelsenkirchen/Bottrop - Integrationsagentur, Jennifer Humpfle

26.03.2026

14 - 16:30 Uhr

Schleiden

Vogelsang IP – Der Dialog und interkultureller Kreativworkshop „Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“

An einer der größten NS-Anlagen zeigen wir Haltung gegen Rassismus und Rechtsextremismus. Ein Rundgang regt zum Nachdenken an und fördert den Austausch über Demokratie, Menschenrechte und Menschenwürde, Vielfalt und Zusammenhalt. Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren wird ein interkultureller Kreativworkshop angeboten.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Vogelsang IP gemeinnützige GmbH

Ort:

Atrium im Kulturkino Vogelsang, Vogelsang 71, 53937 Schleiden

Zielgruppe: Alle Interessierten, gerne auch Jugendliche

Anmeldung: ja, unter brigitte.jansen@vogelsang-ip.de, 24.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Vogelsang IP gemeinnützige GmbH, Brigitte Jansen

26.03.2026

Rassismus geht uns auf den Keks

15 - 17 Uhr

An dem Tag werden „Kekse gegen Rassismus“ verschenkt. Die selbstgebackenen Kekse werden den Aufdruck „gegen Rassismus“ tragen. Die Kekse werden von unterschiedlichen ansässigen Gruppen und Initiativen in Altendorf gebacken.

Essen

Veranstaltet von: Stadtteilbüro Treffpunkt Altendorf und Diakoniewerk Essen Integrationsagentur in Kooperation mit Mobilitea und Ev. Lutherkirchengemeinde Essen-Altendorf

Ort:

Auf dem Christuskirchplatz in Essen-Altendorf

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Despina Paraskevoudi-Wilbert,
Ricarda Fischer und Despina Paraskevoudi-Wilbert

26.03.2026

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Paderborn

15 - 17:30
Uhr

Stadtrundgang

Paderborn

Referent*in: GCJZ Paderborn

Veranstaltet von: Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V. in Kooperation mit Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Paderborn, Jüdische Kultusgemeinde Paderborn

Ort:

Mahnmal "An der Alten Synagoge", 33098 Paderborn

Zielgruppe: "Alle"

Anmeldung: ja, unter

integrationsagentur@caritas-pb.de,

Verantwortlich:

Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V.,
Thomas Kemper

26.03.2026

Kocht mit uns um die Welt

17:30 - 20:30
Uhr

Internationale Gast-Köch*innen kochen gemeinsam mit uns ihr Lieblingsessen. Nach Einblicken in die Küchen und Töpfe Chinas, Eritreas, des Libanons oder Bangladeschs sind wir gespannt auf unser nächstes Ziel. Alle sind willkommen – vom/von der Kochanfänger*in bis zum Profi, von Jung bis Alt.

Euskirchen

Referent*in: Thomas Weber, Roland Kuhlen

Veranstaltet von: Integrationsagentur, DRK Kreisverband Euskirchen e.V. in Kooperation mit Kommunales Integrationszentrum Kreis Euskirchen

Ort:

Thomas-Eßer-Berufskolleg,
Kommerner Str. 137, 53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter

tweber@drk-eu.de oder roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de, 23.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur, DRK Kreisverband Euskirchen e.V.,
Thomas Weber

26.03.2026

Besichtigung der Paderborner Synagoge

17:30-19:30
Uhr

Besichtigung mit Informationen zur Jüdischen Kultusgemeinde
Bitte beachten Sie: ein aktueller (Personal-)Ausweis/Reisepass mit
Lichtbild ist mit zu führen. Vielen Dank!

Paderborn

Referent*in: GCJZ Paderborn

Veranstaltet von: Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn
e.V. in Kooperation mit Gesellschaft für Christlich-Jüdischen
Zusammenarbeit (GCJZ) Paderborn; Jüdische Kultusgemeinde
Paderborn

Ort:

Pipinstr. 32, 33098
Paderborn

Zielgruppe: "Alle"

Anmeldung: ja, unter
[integrationsagentur@caritas-
pb.de](mailto:integrationsagentur@caritas-pb.de),

Verantwortlich:

Integrationsagentur im
Caritasverband Paderborn
e.V.,
Thomas Kemper

26.03.2026

Kocht mit uns um die Welt

17:30 - ca.
20:30 Uhr

Internationale Gast-Köch*innen kochen gemeinsam mit uns ihr
Lieblingessen. Nach Einblicken in die Küchen und Töpfe Chinas,
Eritreas, des Libanons oder Bangladeschs sind wir gespannt auf
unser nächstes Ziel. Alle sind willkommen – vom/von der
Kochanfänger*in bis zum Profi, von Jung bis Alt.

Euskirchen

Referent*in: /

Veranstaltet von: DRK Kreisverband Euskirchen e.V.,
Integrationsagentur / Kreis Euskirchen, KoBIZ, Kommunales
Integrationszentrum

Ort:

Thomas-Eßer-Berufskolleg
Kommerner Str. 137
53879 Euskirchen

Zielgruppe: Alle
Interessierten

Anmeldung: ja, unter
tweber@drk-eu.de /
[roland.kuhlen@kreis-
euskirchen.de](mailto:roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de), 23.03.2026
ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

DRK Kreisverband Euskirchen
e.V., Integrationsagentur /
Kreis Euskirchen, KoBIZ,
Kommunales
Integrationszentrum,
Thomas Weber / Roland
Kuhlen

26.03.2026

18 Uhr

Siegen

"Stille Kämpfe, Starke Siege: Mein Sieg über Behinderung und Diskriminierung" Lesung mit Veronica L. Amartey

Geboren in einem kleinen Dorf in Ghana und schon in jungen Jahren von Polio getroffen, lernte Veronica L. Amartey früh, dass Überleben mehr bedeutet als nur zu ertragen: Das Buch nimmt die Menschen auf eine Reise durch die harten Realitäten des Lebens mit einer Behinderung in einer Gesellschaft, die sie als „verflucht“ ansah. Mit Ablehnung, Diskriminierung und Verrat konfrontiert, weigerte sich Veronica, zum Schweigen gebracht zu werden. Ihre Suche nach Möglichkeiten führte sie nach Deutschland, wo sie neuen Herausforderungen begegnete – kulturelle Isolation, systemische Ausgrenzung und die ständige Angst vor Abschiebung. Trotz aller Widrigkeiten fand sie ihre Berufung: sich für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einzusetzen und Barrieren für diejenigen abzubauen, die die Gesellschaft oft übersieht

Referent*in: Veronica L. Amartey

Veranstaltet von: Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung

Ort:

Sandstraße 28, 57072 Siegen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Siegen,
Lali Mgaloblishvili

26.03.2026

19 - 21 Uhr

Bergisch
Gladbach

DIE NSU-MONOLOGE

Die NSU-MONOLOGE erzählen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat: dokumentarisch, wortgetreu, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend – roh und direkt liefern sie uns intime Einblicke in den Kampf der Angehörigen um Wahrheit und sind in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten.

Referent*in: Wort und Herzschlag gUG

Veranstaltet von: Aktion Neue Nachbarn im RBK, Antidiskriminierungsberatung (Diakonie Leverkusen), Caritasverband RheinBerg (FIM), Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg (KJA LRO gGmbH), Kommunales Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen-Kreises, Stadt Bergisch Gladbach, W in Kooperation mit THEAS Theater

Ort:

Jakobstraße 103, 51465
Bergisch Gladbach

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter

ki@rbk-online.de,

Verantwortlich:

ADA Leichlingen und RBK,
Veronika Heiligmann

27.03.2026

Allyship

9 - 13 Uhr

Köln

Dieser Workshop richtet sich an weiße Fachkräfte, die sich bereits mit Rassismus auseinandergesetzt haben und ihr Wissen vertiefen wollen.

In diesem Workshop behandeln wir die Frage:

- was bedeutet es, ein Ally in einem rassistischen System zu sein?
- worauf muss ich achten?
- was brauche ich dafür?

Wir bieten den Raum, gemeinsam über diese Fragen zu reflektieren, um so eine Haltung und Handlungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag zu entwickeln.

Referent*in: Fachkräfte der Antidiskriminierungsarbeit Köln der Caritas

Veranstaltet von: Caritas Köln Antidiskriminierungsarbeit in Kooperation mit -

Ort:

Pipinstraße 7, 50667 Köln

Zielgruppe: weiße Fachkräfte, welche mit Menschen arbeiten und jene, die sich bereits eingehend mit Rassismus eingesetzt haben

Anmeldung: ja, unter adb@caritas-koeln.de, 20.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Caritas Köln
Antidiskriminierungsarbeit,
--

27.03.2026

Empowerment für von Rassismus betroffene Frauen

9 - 13 Uhr

Essen

Der Workshop richtet sich gezielt an Frauen, die selbst Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen gemacht haben. Der Workshop bietet einen Safer Space, in dem eigene Erfahrungen ernst genommen werden und ein geschützter Rahmen entsteht, um über persönliche Rassismuserfahrungen zu sprechen, emotionale Belastungen zu thematisieren, Ressourcen, Stärken und Bewältigungsstrategien sichtbar zu machen; Solidarität und gegenseitige Unterstützung zu fördern; individuelle und kollektive Handlungsräume zu erweitern.

Genaue Inhalte und Ablauf orientieren sich bewusst an den Bedarfen, Themen und Erfahrungen der Teilnehmenden und werden entsprechend flexibel gestaltet. Ziel ist es, Selbstwirksamkeit, Selbstvertrauen und Handlungskompetenz zu stärken und einen Raum für Austausch, Stärkung und Vernetzung zu schaffen.

Referent*in: Referentinnen von ARIC-NRW e.V.

Veranstaltet von: Integrationsagentur der Caritas-SkF-Essen gGmbH in Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen

Ort:

Bernestr. 5, 45127 Essen

Zielgruppe: Von Rassismus betroffene Frauen

Anmeldung: ja, unter barbara.wess@cse.ruhr, 13.03.2026 ist Anmeldeschluss

Verantwortlich:

Integrationsagentur der Caritas-SkF-Essen gGmbH,
Barbara Weiß

27.03.2026

10 - 15 Uhr

Aktionsstand "Für Vielfalt und Menschenwürde"

Neuss

Interaktiver Aktions- und Informationsstand in der Neusser Innenstadt mit Quiz „Wissen statt Vorurteile“, Hintergrundinformationen, Aktiv-Angeboten für Kinder (u.a. Buttonmaschine), Gesprächsangebot und Aktionen zum Thema „Wie wollen wir miteinander leben?“

Veranstaltet von: CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH, Fachdienst für Integration und Migration

Ort:

Hauptgeschäftsstraße
Neusser Innenstadt, genauer Standort wird im Genehmigungsverfahren noch mitgeteilt

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagentur des Fachdienstes für Integration und Migration,
Julia Paltian,
julia.paltian@caritas-neuss.de

27.03.2026

12 - 20 Uhr

100% Menschenwürde

Duisburg

Veranstaltung im Internationalen Zentrum in Duisburg mit vielen Mitmachaktionen vieler Träger in Duisburg und einem Markt der Möglichkeiten. MINA e.V. ist hier gemeinsam mit allen Integrationsagenturen an einem Stand vertreten, wo wir einen Baum der Menschenwürde gestalten.

Referent*in: /

Veranstaltet von: Stadt Duisburg in Kooperation mit Kommunales Integrationszentrum

Ort:

Flachsmarkt 15,047051
Duisburg

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

AMuRa bei Muslimisches Familienbildungszentrum - MINA e.V.,
Eva Mughal

27.03.2026

12 - 20 Uhr

Inhouse-Veranstaltung im Internationalen Zentrum

Duisburg

Im Rahmen des vielfältigen Veranstaltungsangebots und des „Markts der Möglichkeiten“ im Saal des Internationalen Zentrums setzen die Integrationsagenturen eine gemeinsame Mitmachaktion um. Passend zum Jahresmotto („100% Menschenwürde – Gemeinsam gegen Rassismus und Rechtsextremismus“) werden die sogenannten „Bäume der Menschenwürde“ zusammen mit den Gästen in einer Mitmachaktion erstellen und parallel dazu gibt es auch eine kleine Ausstellung zu diesem Thema.

Veranstaltet von: Stadt Duisburg in Kooperation mit AWO Integrations gGmbH

Ort:

Flachsmarkt 15, 47051
Duisburg

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagentur Laar, Marxloh, Meiderich, Neumühl,
Oxana Prochnau

27.03.2026

17 - 19 Uhr

Solingen

YOUTH COUNTs Ein Raum für Solinger Jugendliche mit internationaler Familiengeschichte – zum Mitreden, Mitgestalten, Mitwachsen.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung am 27. Februar findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus das nächste Treffen der neuen Empowerment-Gruppe statt.

Unter dem Motto „YOUTH COUNTs“ erhalten Solinger Jugendliche ab 14 Jahren mit internationaler Familiengeschichte einen geschützten Raum, um ihre Sichtweisen und Erfahrungen zu Themen wie Rassismus, Gemeinschaft, Vielfalt und dem Leben in Solingen zu teilen.

Die Jugendlichen entscheiden selbst, welche Themen sie bewegen und wie sie diese ausdrücken möchten – im Gespräch, kreativ oder medial.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet von: IA und ADA Diakonie Solingen in Kooperation mit EASY Bildungszentrum, fYOUTure – kommunale Jugendbeteiligung

Ort:

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH), Mevlüde-Genç-Platz 1, 42651 Solingen

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 J. mit internationaler Familiengeschichte

Verantwortlich:

IA und ADA Diakonie Solingen,
Leonie Stonner, Kassja Fetahović

27.03.2026

19 - 21 Uhr

Solingen

Chioma's Tribe

Chioma Igwe kommt aus Nigeria und ist schon viele Jahre in der bergischen Musikszene aktiv. Sie verbindet Gospel mit Popsongs und ist nicht nur als Frontfrau von „Chioma's Tribe“ sondern auch für ihre energiegeladene Auftritte und ihr soziales Engagement bekannt.

Referent*in: Chioma Igwe

Veranstaltet von: Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Ort:

Ahrstraße 9, 42697 Solingen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter manuela.richard@caritas-wsg.de,

Verantwortlich:

Solingen,
Brygida Willman-Pelka

27.03.2026

20 Uhr

Paderborn

Musik: Ausklang mit dem KNUS Kollektiv

Musik: Ausklang mit dem KNUS Kollektiv

Referent*in: /

Veranstaltet von: ADA Paderborn

Ort:

AKKA Paderborn

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Paderborn,
Matthias Zimoch

28.03.2026

12 - 20 Uhr

Duisburg

„100% Menschenwürde" Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Gemeinsam mit den Integrationsagenturen sollen sich die Servicestellen ein Aktion anbieten wo es um Menschenwürde geht und gleichzeitig aber auch auf Ihre Servicestellen aufmerksam machen. Gemeinsam basteln ins Gespräch kommen.

Veranstaltet von: Stadt Duisburg/Stiftung für die internationale Woche Rassismus in Kooperation mit Integrationszentrum und Integrationsagenturen

Ort:

Inhouse IZ, Flachsmarkt 15,
47051 Duisburg

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

ARIC NRW e.V.,
Selda Ilter-Sirin

28.03.2026

14 - 18 Uhr

Köln

Von Bewegung zu Mut: Improvisation, Körperarbeit und Transformation, in einem Mutigen Raum !

Das Tanztheater, möchte mit euch spontane Gestaltung und achtsame Körperarbeit verbinden – für alle, die ihrer Geschichte eine neue Bewegung geben möchten.

Referent*in: Kelly Cavalcanti

Veranstaltet von: ada rubicon in Kooperation mit Tanztheater

Ort:

wird nach der Anmeldung
bekannt gegeben

Zielgruppe: junge queere

FLINTA* mit
Migrationsgeschichte (Alter:
18-27)

Anmeldung: ja, unter

[antidiskriminierungsarbeit@
rubicon-koeln.de](mailto:antidiskriminierungsarbeit@rubicon-koeln.de),
20.03.2026 ist
Anmeldeschluss

Verantwortlich:

ada rubicon,
Gema Rodríguez Díaz

28.03.2026

14 - 16 Uhr

Kall

Verständigung im Tanz

Mit Tänzen aus der Internationalen Folklore wollen wir ein Zeichen für Verständigung setzen.

Referent*in: /

Veranstaltet von: /

Ort:

„Gegenüber der Mühle“,
Rinner Str. 16, 53925 Kall

Zielgruppe: Alle

Interessierten

Anmeldung: ja, unter

edith.lutz@gmx.de,
18.03.2026 ist
Anmeldeschluss (danach auf
Anfrage)

Verantwortlich:

Dr. Edith Lutz

31.03.2026

17 Uhr



Siegen

Haltung zeigen – Künstlerische Positionen aus dem MGKSiegen. Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung

Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt das Museum für Gegenwartskunst Siegen zu einem dialogischen Ausstellungsrundgang ein. Unter dem Motto „Haltung zeigen – Künstlerische Positionen im MGKSiegen“ werden Werke aus der Sammlung gemeinsam betrachtet, befragt und diskutiert. Der Rundgang verbindet historische und zeitgenössische Perspektiven und zeigt, wie Kunst gesellschaftliche Strukturen sichtbar macht, Machtverhältnisse hinterfragt und individuelle wie kollektive Verantwortung thematisiert. Im Fokus stehen künstlerische Positionen von Fritz Winter, Cy Twombly, Sung Tieu, Hans Haacke, August Sander und Anna Boghiguan. Der dialogische Ansatz eröffnet Raum für Mehrperspektivität und um über die Rolle von Kunst im Kontext von Rassismus, Diskriminierung und demokratischer Haltung ins Gespräch zu kommen.

Referent*in: Nicole Kreckel und Jessica Schiefer im Dialog mit ADA Team

Veranstaltet von: Museum für Gegenwartskunst Siegen in Kooperation mit Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung

Ort:

Unteres Schloss 1, 57072 Siegen

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: nein

Verantwortlich:

ADA Siegen,
Lali Mgaloblishvili

01.04.2026

19.30 Uhr

Kall

Aktionswochen Menschenrechte – Filmreihe: Irdische Verse

Die Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach und das BIS Zentrum für offene Kulturarbeit zeigen mehrere Filme anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus #iwgr

Irdische Verse (persisch آیه‌های زمینی Aye haye zamini) ist ein iranischer Episodenfilm aus 2024 von Ali Asgari und Alireza Khatami, der auf satirische Weise die profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht beschreibt – Der SKM erklärt sich solidarisch mit der Freiheitsbewegung der iranischen Bevölkerung (vielleicht irgendwie so etwas noch?)

#zanzendegiazadi #iranprotests

Eintritt frei/ Spende

<https://www.bis-zentrum.de/programm/kino/irdische-verse/>

Referent*in: /

Veranstaltet von: BIS Zentrum für offene Kulturarbeit in Kooperation mit Integrationsagentur des SKM Mönchengladbach

Ort:

BIS – Zentrum für offene Kulturarbeit Bismarckstraße 97–99, 41061 Mönchengladbach

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: ja, unter

info@bis-zentrum.de,

Verantwortlich:

Integrationsagentur Mönchengladbach in Trägerschaft des SKM, Marion Herrmann-Gorzolka

05.09.2026

12 - 20 Uhr

Duisburg

Gemeinsam aktiv: Mitmach- und Bewegungsaktion bei „Duisburg bewegt sich“

Am Samstag, den 5. September 2026, ist ein Outdoor-Aktionstag in der Duisburger Innenstadt vorgesehen. Die Integrationsagenturen beteiligen sich auch hier mit einer Mitmach- und Bewegungsaktion. Geplant ist erneut eine Anbindung an die Aktion „Duisburg bewegt sich“ des Stadtsportbund Duisburg, um bei hoffentlich stabiler Wetterlage eine größere Publikumsbeteiligung zu erreichen. Als zweiter Teil der Veranstaltungsreihe im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus bildet dieser Outdoor-Aktionstag einen öffentlichkeitswirksamen Abschluss und lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich aktiv zu beteiligen und gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt, Menschenwürde und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen.

Veranstaltet von: Kommunales Integrationszentrum Duisburg in Kooperation mit Integrationsagenturen der AWO Integrations gGmbH Duisburg

Ort:

Königstraße, 47051 Duisburg-Stadtmitte

Zielgruppe: Alle

Verantwortlich:

Integrationsagentur Laar, Marxloh, Meiderich, Neumühl, Oxana Prochnau

Impressum

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitsausschuss Migration

c/o Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e.V.
Lützowstraße 32, 45141 Essen
Präsidiumsvorsitzende: Britta Altenkamp
Vorstand: Kerstin Hartmann, Michael Rosellen
Telefon:(0201) 3105-466
E-Mail: info@awo-niederrhein.de

Redaktion:

Patricia Summa
Öffentlichkeitsarbeit ADA NRW
Telefon: (0221) 846427-08
E-Mail: patricia.summa@awo-mittelrhein.de